DIE NORDWEST STADT

HEFT 4 I JULI 2019 I Bürgergemeinschaft Nordweststadt e. V.

Heiter, lebendig und „spritzig“

Impressionen von „Kultur Nordwest“

Ihr Kfz-Meisterbetrieb
seit 30 Jahren in der Nordweststadt!

AVIA Tankstelle Wolfgang Maier

AVIA

Reparaturen aller Fabrikate

- Kundendienst laut Herstellervorgaben
- Motortechnik-Service
- Klima-Service-Wartung
- Unfallinstandsetzung, Schweiß- und Karosseriearbeiten
- TÜV- und AU-Arbeiten
- Reifendienste
- SB-Waschanlage

Außerdem finden Sie in unserem Shop:

- Kaffee to go
- Verschiedene Prepaid-, Gutschein- und Simkarten
- Zeitschriften, Tabakwaren, Getränke, Eis, Hausmacher Wurst u. v. m.
- Sowie Pflegeartikel und Zubehör rund ums Auto.

W.-Hausenstein-Allee 16 · 76187 KARLSRUHE
Telefon 0721 71900 · Fax 0721 7569210
AVIA-Maier-Karlsruhe@t-online.de
Mo bis Fr 7.00-19.00 Uhr, Sa 8.00-14.00 Uhr

Fassade

Alles wird gut!

MALER-MEISTER ALSHUT

Fassade - Raum - Boden

Im Husarenlager 10 | 76187 Karlsruhe
Fon 0721 564756 | Fax 0721 564187
info@maler-alshut.de | www.maler-alshut.de

Alle Facetten des Lebens genießen.

Wohnstift Karlsruhe

Ganz wie es Ihnen gefällt.

Die Freiheit, so zu leben, wie Sie es wollen. Auch im Alter. In den eigenen vier Wänden. Aber mit dem umfassenden Komfort eines modernen Hotels. Und mit der Sicherheit eines bewährten Wohn- und Betreuungskonzeptes. Das ist die Philosophie des Wohnstiftes Karlsruhe.

In der neuen FächerResidenz im Herzen von Karlsruhe, nur wenige Minuten entfernt vom Zentrum mit seinen Märkten, Museen, Bühnen und Einkaufsmöglichkeiten.

Und in der beliebten Residenz Rüppurr, mit Blick auf den Nordschwarzwald, eigenem Hallenbad und hervorragender Anbindung nach Karlsruhe oder Ettlingen.

Machen Sie sich selbst ein Bild. Führungen durch die Musterwohnungen finden jeden Dienstag von 15–17 Uhr statt. Ohne Voranmeldung. In der FächerResidenz, Rhode-Island-Allee 4 und der Residenz Rüppurr, Erlenweg 2.

www.wohnstift-ka.de

Konrad Ringle,
1. Vorsitzender der Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

unser Stadtteilfest Kultur Nordwest war ein voller Erfolg. Bei gutem Wetter genossen die Besucher auf dem Walther-Rathenau-Platz vom Freitag den 28. bis Sonntag den 30. Juni das Fest. Die Bürgergemeinschaft konnte mit der Unterstützung von vielen Helfern dieses Drei-Tage-Kulturfest wieder gestalten. Ich möchte allen Künstlern, Mitwirkenden und Helfern herzlich danken für ihren Einsatz, der ehrenamtlich geleistet wurde und beigetragen hat, dass die Veranstaltung wieder ein Erfolg wurde. Erwähnen möchte ich die Aktivitäten für die Kinder, die im angrenzenden Sinneswäldchen stattfanden.

Ebenso möchte ich den Nachbarn des Walther-Rathenau-Platzes danken, dass sie wieder die Festtage mit den aufgetretenen Beeinträchtigungen und Störungen ‚ausgehalten' haben. Trotz des immensen Arbeitsaufwandes mit Vorbereitungen, Durchführung und Nacharbeiten richtet die Bürgergemeinschaft gerne diese Stadtteilfeste aus, um den NordweststadtbürgerInnen die Möglichkeit zu bieten, sich näher kennen zu lernen und Gemeinschaft zu erleben.

Wie schon berichtet ist unsere Website überarbeitet und modernisiert worden. Schauen Sie sich doch mal die Seiten unter www.ka-nordweststadt.de/ an. Sie können dort auch unseren Newsletter abonnieren.

Die Rahmenplanung und Nachverdichtung beschäftigt uns weiterhin. Die Arbeitsgruppen treffen sich nach wie vor zu Infoveranstaltungen und zum Meinungsaustausch. Unterstützen Sie uns bei dieser Arbeit und helfen Sie mit, die Nordweststadt als lebendigen, lebenswerten und grünen Stadtteil zu erhalten und weiter zu verbessern.

Der Ausflug der Bürgergemeinschaft wird am 21. September stattfinden und uns zum Vogtsbauernhof führen.

Besonders freuen wir uns, dass wir in diesem Jahr, am 19. Oktober, unser 60-jähriges Jubiläum feiern können. Mehr dazu im Heft.

Für die anstehende Urlaubs- und Ferienzeit wünschen wir allen Bürgerinnen und Bürgern der Nordweststadt gute Erholung und schöne Ferientage.

Mit den allerbesten Grüßen

Ihr Konrad Ringle,

1. Vorsitzender

Inhalt

Editorial 3
Wichtiges auf einen Blick 5

Topthema:
Kultur Nordwest 2019 6

Im Fokus:
Interview mit Paddy Boehm 14

Aus der Bürgergemeinschaft 16
Angemerkt 23
Nordweststadtnotizen 24
Rätselecke 26
Trauernetz 27
Aus den Pfarrgemeinden 28
Aus den Schulen 32
Für Kinder und Jugendliche 36
Aus dem Geschäftsleben 38
Aus den Vereinen 40
Termine, Service, Geburtstage 44
Impressum 46
Beitrittserklärung 47

Titelbild:
Kulturfest Nordwest
Foto: Edeltraud Götze

Alle Informationen und noch mehr finden Sie auf:
www.ka-nordweststadt.de

Rad-Punkt

Fahrräder ergonomisch angepasst, die in Ausstattung und Design so individuell sind wie Sie

www.Rad-Punkt.de
Zietenstr. 83
76185 Karlsruhe
Tel: 0721-966 99 282

Öffnungszeiten:
Di+Do 09.30-12.00 Uhr
Di-Fr 13.30-18.30 Uhr
Sa 10.00-14.00 Uhr

Künstler in der Nordweststadt
Karikaturist Paddy Boehm

Die Bürgergemeinschaft feiert Jubiläum
60 Jahre Engagement für den Stadtteil

Lenas Potpourri – Frühjahrsmesse backstage erleben mit Quiz für die Jugend

Herbstausflug 2019

... unsere Zeitreise in das ländliche und bäuerliche Leben im Schwarzwald“

Näheres Seite 16

Marktfrühschoppen

mit der Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.

Samstag, 19. Oktober 2019
von 09:00 - 13:00 Uhr
Wie immer mit Brezeln,
Weißwurst und Getränken
und Luftballonwettfliegen für die Kinder.
In einer Ausstellung zum Jubiläum
zeigen wir Bilder über die Geschichte und das Engagement der BG
Wir freuen uns auf Sie!

Jubiläum

Wir feiern am 19. Oktober 2019 mit einem Festakt 60 Jahre Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.

Mehr dazu auf Seite 21

Bildnachweis: fotolia© ihba

Das Gartenbauamt teilt mit:

Grünes Rückgrat der Nordweststadt
Grünzug Wilhelm-Hausenstein-Allee / Nancystraße

Das Gartenbauamt der Stadt Karlsruhe arbeitet an einem Gestaltungskonzept für die Weiterentwicklung des Grünzugs. Für den Spätsommer wird ein Planungsworkshop mit Bürgerinnen und Bürgern vorbereitet. Ideen und Anregungen zur Ausgestaltung sind willkommen. Einladung und Informationen zum Termin (vorraussichtlich am 26.09.2019) erfolgen rechtzeitig vorab.

„Kultur Nordwest“ 2019

Musikalische Vielfalt, Spaß, Genuss und gute Laune – so geht „Gemeinsam Feiern“ in der Nordweststadt

Ein bunt gemischtes Programm für Jung und Alt erwartete die Besucher beim vierten Stadtteilfest „Kultur Nordwest“. Nach einem vollen Jahr Vorbereitung unter der Regie von Simon Graf und Horst Götze, unserem bewährten Organisationsteam, konnte der 1. Vorsitzende Konrad Ringle zusammen mit Oberbürgermeister Dr. Mentrup am Samstag, 29. Juni, das Fest mit dem Fassanstich eröffnen.
An den drei Festtagen sorgten 16 Bands und Gruppen für Abwechslung auf der Bühne, da war für jeden etwas dabei. Trotz Hitzerekord waren sowohl der Festplatz als auch das Sinneswäldchen mit vielen Attraktionen für die Kinder sehr gut besucht - so hatte auch die Nordweststadt ihr „Wimmelbild“ mit vielen fröhlichen Menschen. Abgerundet wurde das Programm mit einer Ausstellung von Künstlern - klein aber fein und abwechslungsreich.
Auch für Abkühlung sorgte das oben erwähnte Organisationsteam - einmal mit einem feinen Wassernebel, der aus einem Brausekopf über der Straße kam und unter dem sich nicht nur die Kinder tummelten und zum anderen mit einem Wasserschlauch, der nach Bedarf großzügig Wasser auf dem Festplatz verteilte.
Kultur Nordwest hat sich etabliert als familienfreundliches Nachbarschaftsfest, das Gelegenheit bietet, alte Freunde zu treffen und Nachbarn kennen zu lernen.

Text: Edeltraud Götze
Fotos: E. Götze, J. Forger, R. Krämer, P. Betz, C.Bangert

Herzlich Willkommen

Echt · Badisch
BLACK
DNM

DER HAT
ROCKS

Kunstausstellung in der Petrus-Jakobus-Kirche

Künstler aus der Nordweststadt bzw. mit Bezug zum Stadtteil zeigten eine Auswahl ihrer Werke.

Anneluise Reifsteck,

Stefan Ritz

Azkady Zborovsky

Norbert H. Lehmann

Paddy Boehm

Danke ...

Allen Bands, Künstlern und Mitwirkenden:

Blank Trinity, TheCampers, HalfTheAge, Big Band Humboldt-Gymnasium, Jugendorchester Stadt Karlsruhe, Dulceamargo, Duffy Rocks, Harper`'s Inn, Quarter to eight, Werner-von-Siemens-Schule, Kinderchor Colette Sternberg, Tanzgruppe des Kinder- und Jugendhauses Nordweststadt, ACBF Gospelchor, Zoe Heyer und Julius Eder, Westbound, Blue Boys

Den Organisatoren vom Kinderprogramm:

Burkhardt Gauly mit seinem Team,
Kindermalwerkstatt Kind & Kunst e.V. Kinder- und Jugendtreff Nordweststadt, Aktivspielplatz Nordweststadt, die Kindergärten Rudolf- Steiner/St. Matthias/Vogelnest, der Richard- Eck Schülerhort, THW Karlsruhe (Jugendabteilung), Kath. Pfadfinder DPSG (Stamm Galen/St. Konrad), Ministrantinnen und Ministranten St. Konrad, Freiwillige Feuerwehr Mühlburg Jugendfeuerwehr, Angelika Heitz, Jutta Schumacher, Martina Vohl und viele weitere ehrenamtliche Helferinnen und Helfer

Moderatoren:

Kathrin Schmidt-Sailer, Stefan Falk-Jordan

Ausstellung:

Paddy Boehm, Norbert H. Lehmann, Anneluise Reifsteck, Stefan Ritz, Azkady Zborowsky

Weiteren an der Veranstaltung beteiligten Organisationen und Vereinen:

Evangelische Petrus-Jakobus-Gemeinde, Katholische Seelsorgeeinheit Allerheiligen/Heilig Kreuz,
REWE Lannert, DRK Neureut, Willensweg, Seniorenzentrum Sonnhalde, Neuenbürg, Gaststätte SG Siemens – Edo Husejnovic, Markus Riester und Team vom Rock-Pop-Gospelchor St. Konrad/Heilig Kreuz, Bürgergemeinschaft NW mit rd. 200 Helfern

Weiteren Sponsoren/Förderern:

REWE Familie Lannert, Josef-Schofer-Straße 14, 76187 Karlsruhe
Oesterlin Elektrotechnik GmbH, Hohleichweg 14, 76189 Karlsruhe
Jens Moser Meisterbetrieb für Heizung, Sanitär, Klima,
Ludwigshafener Straße 18, 76187 Karlsruhe
Hans-Hürgen Habura, ambulante Pflege
Weingut Stadler, Hauptstraße 59, 76889 Dierbach
TEAM4 – Licht und Tonanlagen, Wössinger Straße 13A, 76327 Pfinztal
Cover/Plakat: Paddy Böhm, Ludwigshafener Straße 21d, 76187 Karlsruhe
Layout: ipunkt-Design, Alter Schlachthof 25, 76131 Karlsruhe
Willensweg e.V., Daimlerstraße 4b, 76344 Eggenstein-Leopoldshafen
Rock Shop, Am Sandfeld 21, 76149 Karlsruhe
SCHWAB Baumaschinen GmbH, Am Hambiegel 13, 76706 Dettenheim

Wir danken allen namentlich genannten und nicht genannten Mitwirkenden, Helfern, Sponsoren und Förderern, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung von „Kultur Nordwest" unterstützt haben.

Die Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.

V.i.S.d.P. Konrad Ringle, Friedrich-Naumann-Str. 33, 76187 Karlsruhe | Plakat: www.paddy-boehm.de

CITROËN
DS AUTOMOBILES
SUBARU
ISUZU
Autohaus KUHN GmbH

Autohaus Kuhn GmbH
Wattstr. 14
76185 Karlsruhe
Tel.: 07 21 - 49 01 80
info@autohaus-kuhn.de

Autohaus Kuhn GmbH
Bahnhofsring 1
76676 Graben-Neudorf
Tel.: 0 72 55 - 710 40
infogn@autohaus-kuhn.de

www.autohaus-kuhn.de

Badischer Landesverein
für Innere Mission
Körperschaft des öffentl. Rechts

Willkommen bei uns!

Haus Karlsruher Weg

Das Pflegeheim in der Nordweststadt

- am Menschen orientierte Pflege
- kleine, familiäre Wohngruppen mit Balkon
- 87 individuell einrichtbare Zimmer
- ideale Bedingungen für Menschen mit Demenzerkrankungen
- vielfältige Freizeitangebote
- Begleitung durch eigenen Sozialdienst
- Haustiere sind willkommen

Interesse geweckt? Besuchen Sie uns im **Haus Karlsruher Weg,** Julius-Hirsch-Straße 2, 76185 Karlsruhe oder informieren Sie sich bei Götz Baganz, Einrichtungsleitung, Tel.: 0721/276603-0, Mail: baganz@badischer-landesverein.de oder im Internet unter www.badischer-landesverein.de/haus-karlsruher-weg

Paddy Boehm – Karikaturist aus Leidenschaft

Paddy Boehm ist 1973 in Karlsruhe geboren, in der Nordweststadt aufgewachsen und zur Schule gegangen. Schon als Schüler interessierte er sich fürs Zeichnen, Parodien und komische Kunst im Allgemeinen und hat nie damit aufgehört.

Wie bist Du auf diese Art Malen gekommen?
Die Initialzündung kam anlässlich der Fußballweltmeisterschaft 1982. Ich war gerade neun Jahre alt, als ich in der „Hör Zu" die Köpfe der deutschen Fußballmannschaft als Karikaturen entdeckte. Geschaffen hatte diese Sammelbilder der Künstler Volker Ernsting. Diese überzeichneten Gesichter fand ich einfach faszinierend – so etwas wollte ich irgendwann auch einmal machen.
Zuerst habe ich Comicfiguren z.B. aus Asterix und Lucky Luke abgezeichnet. Ich habe aber schnell festgestellt, dass mich statt Geschichten eher Gesichter interessierten. Mit 15 Jahren habe ich mit meinem sechs Jahre jüngeren Bruder Tim ein kleines selbst zusammengestelltes schwarzweißes Comic-Heft herausgebracht, das wir im Familien- und Bekanntenkreis verteilten.

Wie ist das, wenn das Hobby zum Beruf wird?
Es ist natürlich eine tolle Sache, berufsmäßig das tun zu können was mir wirklich Freude macht, meinen Traum leben zu dürfen. Ein bisschen mehr Zeit hätte ich gerne noch für freies Zeichnen und Karikaturen von prominenten Persönlichkeiten.

Braucht es Talent oder kann man das Karikieren lernen?
Talent allein ist mir zu einfach gedacht. Es kommt wohl vor allem darauf an, sich für eine Sache zu begeistern und dabei zu bleiben, Geduld mit sich selbst haben. Das kann schon Jahre dauern. Ich selbst habe hauptsächlich durch Bücher und das „Studieren" der Werke anderer Künstler gelernt. Viel Hilfestellung und Anregungen bekam ich auch aus der Künstlergemeinschaft. Selbst die ganz großen, wie Sebastian

Nach dem Abitur am Humboldt-Gymnasium (Kunst Leistungskurs) lernte er Grafik-Design an der Carl-Hofer-Schule in Karlsruhe. Danach arbeitete Paddy Boehm einige Jahre in einem Verlag in Baden-Baden bis er sich 2006 als Karikaturist selbständig machte. Seit 2013, dem ersten Stadtteilfest „Kultur Nordwest" gestaltet Paddy die Plakate für diese Veranstaltung der Bürgergemeinschaft.

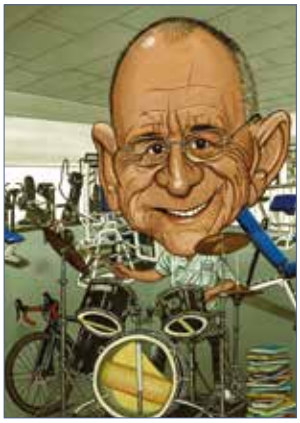
Krüger, der u.a. für den „Spiegel“ arbeitete und den ich bei einem Workshop mit Künstlern aus aller Welt persönlich kennenlernen durfte, geben Tipps aus ihrem Erfahrungsschatz weiter.

Was versteht man unter einer Karikatur? Dicke Nasen, große Köpfe? Und wo ist der Unterschied zum Cartoon?

Eine Karikatur stellt eine reale Person oder Situation in komischer Weise sehr überzeichnet dar, oft eben mit besonders großer Nase. Manchmal werden auch Eigenheiten oder Vorlieben hervorgehoben. Die Köpfe müssen nicht größer sein, da ich aber meinen Hauptfokus auf die Gesichter lege, mache ich das, wie viele andere Kollegen auch. Cartoons dagegen sind eher erfundene, vereinfacht dargestellte Figuren, oft aber auch mit großen Nasen (schmunzelt).

Was kann die Karikatur ausdrücken was das Foto nicht kann?

Eine Fotografie bildet das Gesehene eins zu eins ab. Bei einer Karikatur kann ich persönliche Merkmale und Eigenheiten durch überzeichnen besser und humorvoll hervorheben. Außerdem kann durch Körperhaltung, Kleidung, das Hinzufügen von Gegenständen oder Hintergründen die Person individueller dargestellt werden.



Was macht für Dich eine gute Karikatur aus?

Es braucht auf jeden Fall einen gewissen Grad an Übertreibung, und die dargestellte Person sollte auf jeden Fall zu erkennen sein. Und natürlich muss die Zeichnung auch handwerklich gut gemacht sein. Eine gewisse Spannung soll der Betrachter verspüren können. Ich fange bei Gesichtern immer von innen an, mit Augen, Mund und Nase. Daraus ergibt sich dann zum Schluss die Gesichtsform.

Für wen zeichnest Du?

Hauptsächlich zeichne ich für persönliche Anlässe wie Geburtstage, Hochzeiten und andere Familienfeiern oder Jubiläen, im Auftrag von Privatleuten und Firmen. Das können Strichzeichnungen mit einem schwarzen Stift sein, schwarzweiß ist dann mit Schattierungen oder farbig mit Acrylfarben gemalt.

Du hast Dein Hobby zum Beruf gemacht – was machst Du gerne, wenn Du nicht zeichnest?

Ich spiele Schlagzeug. Das ist eine gute Abwechslung. Mit 16 Jahren habe ich angefangen zu spielen, lerne aber immer noch dazu, um mein Spiel zu verbessern.

Sie interessieren sich für die Arbeiten von Paddy Boehm und möchten vielleicht selbst eine Karikatur bekommen? Mehr über den Künstler und sein Wirken erfahren Sie unter www.paddy-boehm.de. Wir bedanken uns bei Paddy Böhm für das Interview und wünschen ihm beruflich wie auch persönlich weiterhin viel Erfolg.

Das Interview führte Edeltraud Götze
Illustrationen: Paddy Boehm

Vogtsbauernhöfe Gutach

Vogt auf Mühlenstein

Gaststube Vogt auf Mühlenstein

Herbstausflug in den Schwarzwald

- Besuch des Schwarzwälder Freilichtmuseums „Vogtsbauernhof" in Gutach
- Vespern im historischen Hof „Vogt auf Mühlstein" in Nordrach

Treffpunkt:
Samstag, 21. September 2019
Abfahrt: 8.30 Uhr an der Stresemannstraße bei Vitalis Fitness,
Rückkehr: ca. 21.00 Uhr

Im Freilichtmuseum lassen wir uns mit Führungen in die 600 Jahre alte Schwarzwälder Kulturgeschichte entführen und kommen in Berührung mit den Lebensbedingungen und der Arbeitswelt der Schwarzwaldbauern von früheren Zeiten und begegnen Traditionen, die über Jahrhunderte hinweg Bestand hatten.
In dem gemütlichem historischen Bauernhof „Vogt auf Mühlstein", der 712 erstmals erwähnt wurde, beschließen wir unseren Ausflug mit einer zünftigen Schwarzwälder Mahlzeit. Es empfiehlt sich, festes Schuhwerk anzuziehen und bitte das Mobil/Handy mitzunehmen.

Teilnahmekosten inkl. Fahrt, Eintritt und Stadtführung

BG-Mitglieder: 25,00 €, Nichtmitglieder: 30,00 €, Kinder bis 14 Jahre: 12,00 €

Überweisung: Sparkasse Karlsruhe
IBAN: DE32 6605 0101 0009 2297 25, BIC: KARSDE66XXX
Kennwort „Herbstausflug 2019", Überweisung bis spätestens zum 6. Sept. 2019

Abgabe der Anmeldung:
1. Aug. - 6. Sept. 2019 im Bürgerzentrum Nordwest, Landauer Str. 2b, dienstags und samstags 10 – 12 Uhr oder Briefkasten am Bürgerzentrum oder per Mail an bz@ka-nordweststadt.de mit allen Angaben im Anmeldeformular
Auskünfte unter 0172-7446957 Monika Voigt-Lindemann (Änderungen vorbehalten)

(Änderungen vorbehalten)
Für den Inhalt: Monika Voigt-Lindemann, Fotos: Vogtsbauernhöfe, M. Voigt-Lindemann

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Herbstausflug am 21.09.2019 an:

Name _____

Anschrift _____

Telefon-Nummer _____ Mobil-Nummer wichtig! _____

Teilnahme an der Museumsführung Ja O Nein O bitte ankreuzen !

Teilnehmerzahl gesamt _____ Mitglieder _____ Nicht-Mitglieder _____ Kinder _____

Datum _____ Unterschrift _____

Pflegeservice Habura

jetzt aktiver in der Nordweststadt

Wer sind wir?
Der Pflegeservice Habura wurde 1995 gegründet. Unser Ziel ist es, dass unsere Kunden in ihren vertrauten vier Wänden alt werden können. Dazu setzen wir all unsere Erfahrung, unser Engagement und unser aktuelles Fachwissen ein, um die vielfältigen Herausforderungen zu lösen, die im Alter auf Sie zukommen können.

Häufig wird nach der Bedeutung von „Habura“ gefragt. Dies ist keine Abkürzung, sondern das ist der Familienname des Gründers und Inhabers. Hans-Jürgen Habura hat zusammen mit seiner Ehefrau den Pflegedienst am 01.04.1995 gegründet.

Hans-Jürgen Habura, gelernter Kaufmann und Christiane Habura-Lohan, gelernte Krankenschwester führen den Pflegedienst gemeinsam.Die Nachfolge auf Führungsebene ist in unserem Unternehmen bereits gesichert. Das Unternehmen Habura wird in der Familie durch unseren Sohn Frank Benjamin Räuchle weitergeführt. Seit Dezember 2017 führt er die Firma bereits als Geschäftsstellenleiter mit Prokura.

Wir sind stetig gewachsen und zählen über 40 Angestellte zu unserem Team. Wir versorgen täglich über 200 Kunden mit Pflege, Hauswirtschaft und 24 h Betreuung.
Wir haben einen Versorgungsvertrag und somit die Zulassung, mit allen Kassen direkt abzurechnen.

Unsere Dienstleistungen sind:

- Pflege, Krankenpflege
- Hauswirtschaft
- Betreuung 24 Stunden
- Verwaltungsaufgaben
- Beratung u. Kontrollen
- Fahrdienste
- Einkaufs-, Begleitdienste
- Essen auf Rädern

Bürozeiten: Mo-Fr 08:00 - 16:30 Uhr

Pflegeservice
Habura
Pflege & Betreuung

Büro: Alte Kreisstr. 40
76149 Karlsruhe
Tel.: (0721) 663 999 0
www.habura-ka.de

Rahmenplan

Aus Mobilität und GemeinsamSchönLeben wird GemeinsamLeben und Bewegen (GLuB)

Wie bereits angekündigt und auf unserer Website www.ka-nordweststadt.de kurz berichtet, haben sich die beiden bisher getrennt arbeitenden Rahmenplaninitiativen GemeinsamSchönLeben und Mobilität in einem gemeinsamen Workshop am 06. Juni im Bürgerzentrum zusammengeschlossen. Beide Gruppen haben bereits eine ganze Reihe von Themen von der Idee bis zur Umsetzung begleitet und arbeiten ab jetzt zusammen. Bitte noch anfügen: Das neue Logo macht dies deutlich.
In einem ersten Schritt wurden alle bereits vorliegenden Ideen von den anwesenden Teilnehmern gesichtet sowie neue Ideen eingebracht und kurz vorgestellt. Anschließend wurden die Themen priorisiert und die wichtigsten vier Themen in Kleingruppen detaillierter ausgearbeitet. Diese sind:

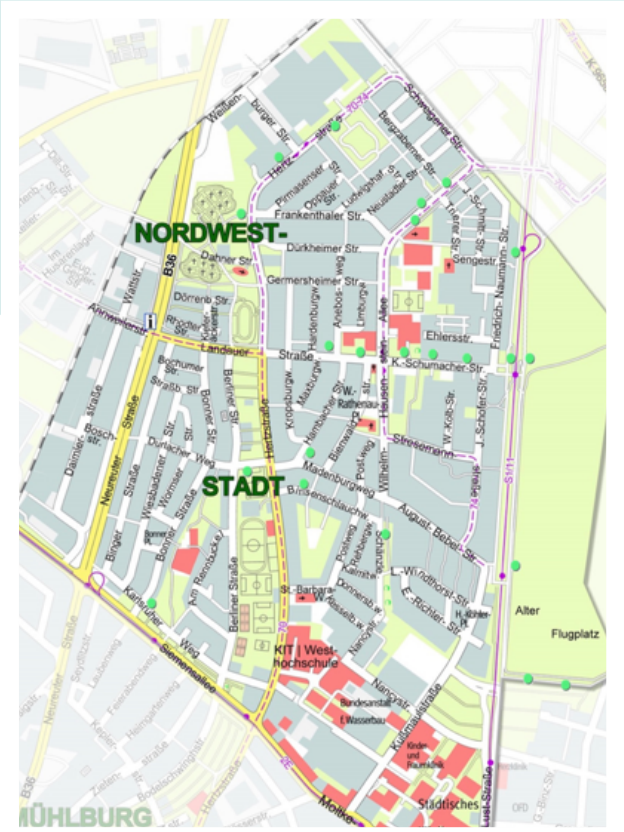
- Elektromobilität im Stadtteil
- Erhöhung der Anzahl der öffentlichen Sitzbänke
- Ausbau der Nachbarschaftshilfe zusammen mit der ökumenischen Nachbarschaftshilfe
- sowie der Start des Langzeitthemas neues Bürgerzentrum und Jugendtreff

Bei letzterem muss mit einer längeren Umsetzungszeit gerechnet werden. Die Teilnehmer waren sich jedoch einig, dass man rechtzeitig beginnen muss, die Interessen der Nordweststadt an die Stadtverwaltung und Politik zu adressieren.

Zum Thema Sitzbänke hat Bernd Lanz eine Übersicht der aktuellen Standorte in der Nordweststadt erstellt (markiert durch die grünen Punkte). Im nächsten Schritt werden wir in der Gruppe neue Standortideen prüfen und mit der Stadtverwaltung in die Abstimmung gehen. Gerne sammeln wir auch Ihre Vorschläge.

Die nächsten Termine der Arbeitsgruppe werden rechtzeitig im Heft und per Newsletter bekanntgegeben.

Silke Jordan und Patrick Betz

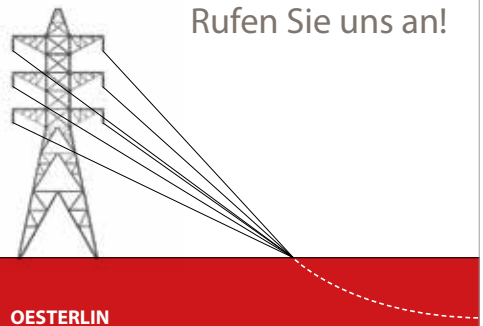


Standorte der Sitzbänke in der Nordweststadt

Newsletter der Bürgergemeinschaft
Abonnieren Sie noch heute unseren Newsletter, so sind Sie auch digital informiert.
www.ka-nordweststadt.de

OESTERLIN ELEKTROTECHNIK
Die Elektro-Kompetenz
Planung und Ausführung

Umstellung von Freileitung auf Erdkabel in der Nordweststadt
Rufen Sie uns an!



OESTERLIN ELEKTROTECHNIK GmbH
Hohleichweg 14
76189 Karlsruhe
Tel. 0721/71211
Fax 0721/754686
www.oesterlin-elektrotechnik.de

Feierhalle Karlsruhe

RAT UND HILFE AUS TRADITION

Seit 1902 stehen wir mit unserem Familienbetrieb Trauernden bei. Geben Sie dem Abschied eines einzigartigen Menschen einen besonderen Rahmen. Wann immer Sie uns brauchen – wir sind persönlich für Sie da: Individuell und professionell, vertrauensvoll und menschlich.

(0721) 9646010

TRAUERHILFE STIER
Gerwigstr. 10 · 76131 Karlsruhe · trauerhilfe-stier.de

KURT WESCH
Steinmetzbetrieb
Inhaber Stefan Ernst

Grabmale • Sonnenuhren • Skulpturen
Treppen • Simse

Haid-&-Neu-Straße 21 76131 Karlsruhe
info@wesch-natursteine.de Tel.: 0721 - 69 83 86

Stefanie Apotheke

Bettina Laue e.K.
Landauer Straße 2
76185 Karlsruhe
Fon: 0721 754402
Fax: 0721 758064

MR
Michael Roth
Ihr Partner für ...

- Elektroinstallation
- Beleuchtungsanlagen
- Telefon u. Sprechanlagen
- Kabelfernsehen
- Nachspeicherheizung
- Warmwassergeräte

.... elektrische Anlagen

Hambacher Str. 18
76187 Karlsruhe
Tel: 0721 / 7 11 90
Fax: 0721 / 75 15 86

Krankengymnastikpraxis
Adrian Jänner

Stresemannstr. 39 B
76187 Karlsruhe

Tel. 0721-7919889

Krankengymnastik
Massage
Hausbesuche
Ernährungsberatung

Die gendergerechte Schreibweise

„Lieber Leserinnen, liebe Leser“,
das ist in der Regel unsere Anrede für Sie. Wir sind darauf bedacht, sowohl die Frauen als auch die Männer gleichermaßen anzusprechen.
Manchmal verfallen wir jedoch in die männliche Form des Substantivs und schreiben von den „Nachbarn“ oder den „Bewohnern der Nordweststadt“ oder einfach den „Nordweststädtern“, wohlwissend, dass alle Geschlechter gemeint sind. Mit „allen Gewinnern“ meinen wir natürlich auch „alle, die gewonnen haben“.
Die deutsche Sprache hat bisher schon einige Verbiegungen gemacht, um aus diesem Dilemma heraus zu kommen. So sind aus Studenten und Studentinnen die Studierenden geworden, ähnlich sind die Worte „Lehrkräfte“ oder „Auszubildende“ zu erklären. Bleibt abzuwarten, bis man von „mit dem Rad Fahrende“ redet.
Wir möchten uns nicht den teilweise absurden Varianten der gendergerechten Schreibweisen anpassen, z.B. Bürger*innen oder Bürger(innen) oder Bürger/innen oder Bürger (m,w,d). Diese Varianten haben bisher noch nicht den Weg in den Duden gefunden - und auch nicht in unsere Redaktion. Uns liegt daran, dass die Texte flüssig zu lesen sind. Wir hoffen, dass Sie dafür Verständnis haben.

Die Redaktion (BL)

Zufahrt Friedhof Nordwest

Einige Bürger haben sich aufgrund einer dauerhaften Problematik an die Bürgergemeinschaft gewandt.
Privatautos parken nicht auf dem offiziellen Friedhofsparkplatz, sondern nutzen unerlaubt die Rad- und Fußwege zwischen den Friedhofsbereichen, um direkt an die diversen Friedhofstore zu fahren. Es kam hierbei auch zu teilweise kritischen Situationen. Der Vorsitzende der Bürgergemeinschaft, Herr Ringle, hat daraufhin Anfang Juni an einer Begehung mit den Vertretern der städtischen Ämter - Tiefbauamt Verkehrslenkung, Ordnungsamt Straßenverkehrsstelle, Friedhofs- und Bestattungsamt – teilgenommen. Von den Damen und Herren wurde der Vorschlag erarbeitet, die Dahner Straße als künftige Zufahrt für die Dienstfahrzeuge festzulegen. Die geplante Maßnahme liegt aktuell dem Gartenbauamt und dem Friedhofs- und Bestattungsamt zur Stellungnahme vor. Näheres wird in der nächsten Ausgabe berichtet.

Text: Ulrike Sperber

Erfolgsgeschichte „Pfandbons spenden“

…mit der Bürgergemeinschaft und REWE Lannert

Es ist einfach toll! Der Briefkasten war bis zum Rand mit Pfandbons gefüllt und zeugt auch dieses Mal von der Spendenfreudigkeit der Kunden des REWE-Marktes: 246,44 Euro stehen nun für den Kauf eines Wassertisches für die Kinder der Kita Sankt Konrad zur Verfügung. Ein herzliches Dankeschön an die Spender und Spenderinnen von allen Beteiligten! Wir freuen uns sehr. Danke!

Unser nächstes Projekt – sind Sie wieder dabei?
Wir unterstützen in diesem Turnus den Kindergarten St. Matthias, Kaiserslauterner Straße 4. Mit der Spende Ihrer Pfandgutschrift helfen Sie mit, ein oder zwei Zimmerautos aus Holz zu beschaffen.

Ansprechpartner Spendenprojekt: Thomas Bayer,
Email: thomas.w.bayer@t-online.de

EINLADUNG

60 Jahre Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V. – ein Grund für uns zu feiern

Vor 60 Jahren, am 6. Oktober 1959, wurde die Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V. durch den damaligen Vorstand um Karl Ott gegründet. Dieses besondere Ereignis wollen wir am Samstag 19. Oktober 2019 mit Ihnen in unserem Stadtteil feiern.

In einer Ausstellung beim Marktfrühschoppen auf dem Walther-Rathenau-Platz, werden wir neben der Geschichte auch die Arbeit der Bürgergemeinschaft vorstellen. An Hand von Beispielen wird gezeigt, was in den vergangenen 60 Jahren durch die Arbeit der Bürgergemeinschaft für unsere Nordweststadt erreicht werden konnte. Mit einem Festakt in der Petrus-Jakobus-Kirche und im Gemeindehaus wollen wir das Jubiläum am Abend ausklingen lassen. Zur besseren Vorbereitung bitten wir Sie um Anmeldung bis spätestens 31. August 2019 an die Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V. Landauer Straße 2b oder per E-Mail unter info@ka-nordweststadt.de.

Es würde mich und den gesamten Vorstand der Bürgergemeinschaft freuen, wenn Sie, liebe Nordweststadtbürgerinnen und Nordweststadtbürger, dieses Jubiläum mit uns feiern.

Mit den allerbesten Grüßen Ihr

Konrad Ringle
1. Vorsitzender

Anmeldung zum Festakt 60 Jahre Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.
◯ ich bin Mitglied

Vorname Nachname

Anschrift

E-Mail (bitte in Druckbuchstaben)

Telefon

Regelmäßige Termine im „Bürgerzentrum Nordwest“

Landauer Str. 2b,

Aktuelle Veranstaltungen oder Änderungen werden auf Plakaten am Bürgerzentrum (BZ) angezeigt.

Informationen zu allen Veranstaltungen unter bz@ka-nordweststadt.de, vor Ort oder bei Monika Voigt-Lindemann, Tel.: 0721 - 84 37 84, Mobil: 0172-744 6957

Öffnungszeiten: Dienstags und samstags von 10:00 - 12:00 Uhr, freitags von 15:00 - 17:00 Uhr. In dieser Zeit kann auch die Stadtteil-Chronik der Nordweststadt erworben werden.

Einzelne Veranstaltungen haben während der Sommerferien geänderte Öffnungszeiten, siehe Tabelle und/oder Anschlag am Bürgerzentrum

Während der Öffnungszeiten werden Kaffee, Tee und kalte Getränke angeboten. Für Spenden sind wir dankbar.

Das Bürgerzentrum kann auch für private Feiern oder Vereinsversammlungen gemietet werden.

Bitte nachfragen bz@ka-nordweststadt.de

Termine im Bürgerzentrum

Die Veranstaltungen sind für alle Bürgerinnen und Bürger offen.

Montag			
14:30 - 17:00	1. + 3. Montag im Monat	Spiele-Nachmittag für Senioren Rummikub etc.	BG / AWO M. Voigt-Lindemann
20:00 - 21:00	3. Mo. im Monat	Drum Circle Ferien 31.7.19 – 4.9.19	Bettina Klapproth tinakellchen@aol.com
Dienstag			
10:00 - 12:00	jede Woche	Bürgerzentrum geöffnet Bücherschrank Verkauf NW-Stadt-Chronik	BG
ab 18:00	2. Dienstag im Monat	NordWIRstadt-Treff / -Stammtisch	BG
Mittwoch			
10:00 - 12:00	jede Woche	Spielevormittag für Senioren Rummikub Bücherschrank	BG Erika Flemmig + Team
15:00 - 16:00	jede Woche	Singkreis Ferien 31.7.19 – 4.9.19	BG
Donnerstag			
09:30 - 11:30	jede Woche	Elterncafé Ferien 8.8.19 - 22.8.19	Kinderbüro Stadt KA Gaby Keite gabriele.keite@sjb.karlsruhe.de
Freitag			
14:30 - 17:00	jede Woche	Kreativ-Treff Ferien 31.7.19 – 4.9.19	BG
15:00 - 17:00	jede Woche	Bücherschrank Ferien 31.7.19 – 4.9.19	M. Voigt-Lindemann
Samstag			
10:00 - 12:00	jede Woche	Bürgerzentrum geöffnet Bücherschrank Verkauf NW-Stadt-Chronik	BG

Alle Veranstaltungen unter Vorbehalt!
Monika Voigt-Lindemann, bz@ka-nordweststadt.de, Tel.: 0721 - 843784, Mobil: 0172 - 744 6957

Abschaffung des Gehwegparkens - ein kleines Fazit von Bernd Lanz

Während in anderen Stadtteilen das Verbot des Parkens auf dem Gehweg erst eingeführt wurde, sind bei uns die Parkmarkierungen schon ziemlich verblasst.

Nachdem nun das Falschparken geahndet wird und die Mitarbeiter des Kommunalen Ordnungsdienstes durch die „auffälligen" Straßen ziehen, um die „Falschparker" mit Strafzetteln zum richtigen Parken zu „erziehen", ist es an der Zeit, ein Fazit zu ziehen.

Was ist besser geworden:
Der Gehweg ist größtenteils wieder frei für Fußgänger, für Personen mit Kinderwagen und behinderten Menschen mit Gehhilfen. Es gibt aber auch Gehwege, die für das Parken frei gegeben wurden. Dies an Stellen, die als Gehweg kaum genutzt wurden.
Der Verkehr rollt zügiger durch die Straßen, manchmal zu zügig. Die Lärm- und Schadstoffbelastung ist dadurch geringer.
Auf den Tempo-50-Straßen hat sich der Verkehr verlangsamt, weil die beiden Fahrspuren enger geworden sind und man mehr Rücksicht nehmen muss.
Die Autofahrer haben teilweise wieder ihre Garage als Parkmöglichkeit entdeckt.

Welche Nachteile haben sich gezeigt:
Bei langen unübersichtlichen Straßen müssen, wenn keine Ausweichstellen vorhanden sind, entgegenkommende Fahrzeuge längere Strecken rückwärts fahren, um den Gegenverkehr durchzulassen, oder sie weichen unerlaubterweise auf den Gehweg aus.
Das Ein- und Ausparken aus den Garagen ist erschwert, weil man mehrmals ranchieren muss, um auf die Straße zu gelangen. Laut gesetzlicher Vorgaben ist ein 3-maliges rangieren hinzunehmen.
Es gibt schmale Straßen (z.B. Schänzle), bei denen die Fahrbahnbreite nicht mehr ausreicht, dass z.B. die Müllabfuhr durchfahren kann. Diese müssen auf den Grünstreifen ausweichen.
In Straßen mit erhöhtem Parkraumbedarf stehen Autos, wenn die gekennzeichnete Straßenseite zugeparkt ist, verbotenerweise soweit auf dem gegenüberliegenden Gehweg, dass man als Fußgänger nicht mehr durch kommt.
Wenn breitere Fahrzeuge innerhalb der markierten Flächen parken (z.B. Am Rennbuckel), wie etwa Paketdienste oder Fahrzeuge von Handwerksbetrieben, ragen diese über die Markierungen hinaus. Dies verengt die dann zur Verfügung stehende Fahrspur teilweise erheblich und fordert konzentriertes Ranchieren.
Als Fazit kann man zusammenfassen, dass sich die Aktion größtenteils als positiv erwiesen hat. Es gibt aber noch etliche Straßen (z.B. Ludwig-Windhorst-Straße), bei denen man sich über weitere Parkmöglichkeiten Gedanken machen muss. Allein durch Strafen ist das Problem nicht zu beheben.

Reha Rüdwest feiert Spatenstich

Baubeginn für Wohn- und Klassenräume

Mit dem Spatenstich Ende Juni ist der offizielle Baubeginn erfolgt. Reha-Südwest baut ein Zuhause für 24 Kinder und Jugendliche mit Mehrfachbehinderungen in der Nordweststadt. Viele Hürden gab es zu nehmen, bis in der Kußmaulstraße der Bau der Sozialpädagogischen Wohngemeinschaften erfolgen konnte. Gebaut werden auch zwei Plätze für eine Kurzzeitbetreuung, Klassenräume der Ludwig Guttmann Schule und Wohnungen für Familien. Das Haus soll nicht nur ein Ort des Wohnens sein, sondern sich zu einem Raum der Begegnung entwickeln.

Bürgermeister Albert Käuflein betonte im Grußwort die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten. „Alle hier haben ein gemeinsames Ziel: Eine Gesellschaft, in der niemand ausgegrenzt wird." Landrat Christoph Schnaudigel bedankte sich, dass die Baumaßnahmen einvernehmlich geplant werden konnten. „So ein Bauprojekt bleibt trotz intensiver Planung ein Kraftakt. Daher freue ich mich, dass wir uns auf der Zielgeraden bewegen", sagte Reha-Südwest-Geschäftsführer Peter Hafner. Er rechne mit etwa zwei Jahren Bauzeit. Dann könnten die Kinder und Jugendlichen aus der Moltkestraße umziehen.

Text und Foto: Annette Diringer

Der Klimawandel wird sichtbar

Vielleicht ist es Ihnen auch schon aufgefallen. Wenn man durch die Nordweststadt spaziert, fallen einem immer wieder Bäume auf, die kein oder wenig Laub tragen.

Es ist nicht nur eine Sorte von Bäumen, Nadel- und Laubbäume sind gleichermaßen betroffen. Es ist auch gleichgültig, ob es Ahorn, Eiche, Eibe, Birke oder andere Baumsorten sind. Sie stehen vereinzelt am Marktplatz oder im Sinneswäldchen oder an der Nordbahn. Man findet die kranken Bäume überall.

Liegt es an dem zu heißen Sommer vom letzten Jahr? Man steht machtlos vor dem Problem, weil man nicht weiß, was man dagegen tun kann, wie es mit den anderen Bäumen weitergehen soll.

Deshalb die Empfehlung, die Schäden über die Rufnummer 115 oder über KA-Feedback online an die Stadt melden.

Text und Fotos: Bernd Lanz

Ergebnis der Kommunalwahl am 26. Mai 2019

Die Nordweststadt ist nach der Kommunalwahl nur noch mit einem Mitglied im Gemeinderat vertreten.

Wir gratulieren Frau Rebecca Ansin von der Partei „DIE PARTEI" zu Ihrem Erfolg.

Text: Bernd Lanz

Interessantes von Insekten und Kräutern in der Nordweststadt

So eine Veranstaltung, wie der Bienentag in Zusammenhang mit unserem Frühlings-Frühschoppen bringt in der Folge einige positive Ergebnisse zutage.

Die wohl größte Überraschung ist, dass sich Wildbienen am Marktplatz angesiedelt haben. Sie haben in einem Astloch ein Zuhause gefunden. Anscheinend gibt es am Marktplatz für dieses kleine Völkchen genügend Nektar.

Des Weiteren hat unsere Redaktion entdeckt, dass die Wohnungsgesellschaft Volkswohnung GmbH auf ihrem Grundstück an der Hambacher Straße einen Bereich eingegrenzt hat, auf dem sie die Wildbienen- und Schmetterlingsmischung der Artenschutzstiftung des Zoos ausgesät hat. Diese Mischung haben wir ebenfalls auf unserem Bienentag an interessierte „Hobbygärtner“ verteilt.

Außerdem möchten wir auf ein Projekt der Anwohner der neu gebauten Häuser südlich der Petrus-Jakobus-Kirche hinweisen. Diese haben neben dem Durchgang von der Wilhelm-Hausenstein-Allee zur Bienwaldstraße in einem Beet verschiedene Pflanzen und Kräuter gepflanzt und diese mit kleinen Kärtchen versehen, sozusagen ein Lehrgarten für angehende Gärtner oder Botaniker. Eine sehr nette Initiative!

Text und Fotos: Bernd Lanz

Fliesen ◆ Platten ◆ Mosaik
Naturstein ◆ Granit ◆ Schiefer
Wir legen's Ihnen zu Füßen...
... und an die Wand!
BÜGE FLIESENVERLEGUNG
Ihr Spezialist für Fliesen und Naturstein –
im **Bad**, im **Wohnbereich**, auf **Terrasse** und **Balkon!**
www.buege-gmbh.de
Büge Fliesenverlegung · Fon 0721/**9 31 47-0**

Literaturrätsel

Wen suchen wir?

„Ich war buchstäblich so arm, wie man in Großbritannien nur sein kann, ohne obdachlos zu sein. Wenn man jemals in dieser Situation war, wird man es niemals für selbstverständlich halten, dass man sich keine Sorgen machen muss. Niemals“, sagte sie nach ihrem großen, internationalen Erfolg. Sie wurde am 31. Juli 1965 in der Kleinstadt Yate in England geboren. Im Alter von 6 Jahren erfand sie ihre erste Geschichte, die von einem an Masern erkrankten Kaninchen handelte. Nach ihrem Studium in Französisch und der Klassischen Altertumswissenschaft arbeitete sie zunächst als Rechercheassistentin bei Amnesty International, einige Zeit später als Englischlehrerin in Portugal. 1993 kehrte sie nach der Geburt ihrer Tochter und der Scheidung von ihrem ersten Mann nach Großbritannien zurück. Die alleinerziehende Mutter war zunächst auf Sozialhilfe angewiesen. Während dieser Zeit schrieb sie weitere Romane. Darunter auch eine sehr berühmte Buchreihe, die von einem jungen Zauberlehrling und seinen Freunden handelt. Er ist Schüler des Internats Hogwarts und muss sich dort Jahr für Jahr und Band für Band neu beweisen und gleichzeitig gegen den bösen Magier Lord Voldemort kämpfen. Zum Glück findet er immer Zuflucht bei seinen besten Freunden und Mitschülern Ron Weasley und Hermine Granger. Fast jedes Abenteuer meistern sie gemeinsam. Die Idee ist der Autorin in den Kopf gekommen, als sie im Zug von Manchester nach London saß. Sie wusste schon gleich den groben Inhalt und wie viele Bücher es insgesamt werden sollten: Nämlich genau 7. So wurde es dann auch in die Tat umgesetzt. Weil britische Jungen nicht gern Bücher von Frauen lesen, rieten die Experten ihr davon ab, als Autorin eines Kinderbuches ihren Vornamen zu verwenden, weshalb ihr Vorname durch zwei Initialen ersetzt wurde. 2001 überstieg die Weltauflage der in 64 Sprachen übersetzten Buchreihe die 100-Millionen-Grenze. Allein in Deutschland wurden mehr als 25 Millionen Exemplare verkauft.

Mit ihrer Krimireihe rund um den Ermittler Cormoran Strike ist sie zudem unter dem Pseudonym Robert Galbraith erfolgreich.
Inzwischen ist die Autorin eine der reichsten Frauen der Welt, wiederverheiratet und Mutter dreier Kinder. Sie ist nunmehr auch als Drehbuchautorin und Produzentin aktiv.

Ricarda Ebersbach, 12 Jahre

Teilnehmen können alle Leserinnen und Leser der „Nordweststadtzeitung“.
Senden Sie die Lösung an:
Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.
Landauer Straße 2b
76187 Karlsruhe
oder per E-Mail an presse@ka-nordweststadt.de

Bitte nennen Sie uns bei Zusendung der Lösung per E-Mail Ihre Wohnadresse für die mögliche Gewinnzusendung.

Einsendeschluss ist der 16. September 2019

Was es dieses Mal zu gewinnen gibt:
1. Preis: Gutschein für einen Schnupperflug mit dem Flugsimulator von Peter Wachner
2. Preis: Gutschein von der Metzlersche Buchhandlung in der Karlstraße
3. Preis: Gutschein von der Eisdiele Fantasia

Bei allen Spendern bedanken wir uns herzlich!

Haben Sie die Lösung für das Rätsel im Heft 03/2019 gefunden?
Bei dem Objekt handelt es sich um das Karlsruher Stadtwappen über dem Haupteingang zum Städtischen Klinikum an der Franz-Lust-Straße.

Gewonnen haben:
1. Preis: Sonja Tenta, Gutschein für eine Stadtrundfahrt mit CITY-TOUR
2. Preis: Vanessa Layer, Gutschein vom Restaurant Stella Maris
3. Preis: Steffi Krause, Gutschein von Papier Tritsch

Allen Gewinnern gratulieren wir herzlich.

Trauernetz Nordwest

Mit dem Abschied leben lernen – Begleitung in der Trauer

Es ist schon eine extreme Lebenssituation, wenn ein naher Angehöriger stirbt. Wie kann ich weiterleben? Wie kann ich mit dem Tod umgehen? Menschen aus allen Stadtteilen im Nordwesten sind eingeladen, in ihrer schweren Zeit ein Stück des Weges gemeinsam mit anderen zu gehen.

Zu einem „Trauercafé" kommen einmal im Monat Trauernde zusammen. Sie sprechen mit ähnlich Betroffenen über ihre eigenen Gefühle in der Trauerzeit – oder hören einfach nur zu. Gerlinde Richter leitet die Gespräche.

Termine:
Freitag, 26.7.2019
– Sommerpause –
Freitag, 13.9.2019,
Freitag, 11.10.2019
jeweils von 11:00 bis 12:30 Uhr

Treffpunkt ist das
Diakonissenhaus Bethlehem,
Friedrich-Naumann-Str. 33,
hinterer Eingang.

Anschließend besteht die Möglichkeit, gemeinsam im Mutterhaus Bethlehem zu Mittag zu essen.

Die Trauerbegleitung wird nicht nur für die Nordweststadt angeboten. Trauernde aus den umliegenden Stadtteilen Knielingen, Mühlburg oder aus der Nordstadt sind ebenso eingeladen.

Bitte beachten Sie unsere neue Homepage:
www.trauernetz-nordwest.de

Gunther Spathelf

Kürzlich war Kirchenrat i.R. Klaus Schnabel zu Gast im Trauercafé Nordwest.

Petrus-Jakobus-Gemeinde

Evangelische Petrus-Jakobus-Gemeinde Karlsruhe

VERANSTALTUNGEN PETRUS-JAKOBUS-GEMEINDE

Juli - Oktober 2019

06. September, Freitag, 19:00 Uhr
Spieleabend im Gemeindehaus

13. September, Freitag, 19:00 Uhr
Filmabend im Gemeindehaus

19. September, Donnerstag, 19:30 Uhr
Offener Singabend in der Petrus-Jakobus-Kirche

21. September, Samstag, 20:00 Uhr
Geistliche Abendmusik der Hessischen Kantorei in der Petrus-Jakobus-Kirche

28. September, Samstag, 19:00 Uhr
Konzert Mike West im Gemeindehaus

03. Oktober, Donnerstag, 19:30 Uhr
Offener Singabend in der Petrus-Jakobus-Kirche

04. Oktober, Freitag, 19:00 Uhr
Spieleabend im Gemeindehaus

Geistliche Abendmusik der Hessischen Kantorei

Am Samstag, 21.09.2019 um 20:00 Uhr wird die Hessische Kantorei unter Leitung von Matthias Seibert in der Petrus-Jakobus-Kirche eine „Geistliche Abendmusik" veranstalten. Auf dem Programm steht A-Cappella-Musik aus verschiedenen Epochen mit Werken von Heinrich Schütz, Benjamin Britten, Kurt Hessenberg und anderen. Zudem wird der Darmstädter Organist Wolfgang Kleber mit Instrumentalmusik das Programm ergänzen. Die Mitglieder der Hessischen Kantorei kommen aus dem gesamten Bereich der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau und zum Teil auch aus anderen Landeskirchen. Der Chor wurde 1948 gegründet Die Kantorei singt nicht nur für die Gemeinde. Sie lädt auch die Anwesenden zum Singen ein: Die ganze Kirche soll klingen.
Der Eintritt ist frei. Zur Deckung der Kosten wird am Ausgang eine Kollekte erbeten.

Liederabend mit Mike West

Am **Samstag, 28.09.2019 um 19:00 Uhr** kommt Mike West ins Gemeindehaus der Petrus-Jakobus-Kirche.

Mike West ist ein erfahrener Künstler und Entertainer mit Humor und Wortwitz. Er spielt Musik von Reinhard Mey, Peter Maffay, Westernhagen sowie Lieder der Beatles, Simon & Garfunkel, Elton John und viele andere Lieder aus den 60/70 Jahren. Eine Stimme, die man nicht mehr vergisst, dazu eine professionell gespielte Gitarre sind sein Markenzeichen.
Das Motto ist „Ein Mikro, ein Gitarre - mehr braucht es nicht". Seine einfühlsame und sonore Stimme sowie die harmonische Begleitung auf der Gitarre begleiten uns durch den Abend.
Mitsingen ist sehr erwünscht und verspricht einen ganz besonderen Abend.

Benefizkonzert des Polizeichor Karlsruhe

…mit Colette Sternberg als Solistin zugunsten der Petrus-Jakobus-Kirche am **Sonntag, 13.10.2019 um 17:00 Uhr** in der Petrus-Jakobus-Kirche.

Katholische Seelsorgeeinheit Karlsruhe Allerheiligen

Frauen von St. Konrad (kfd) fuhren am 7. Juni 2019 zur BUGA in Heilbronn

In einer kleiner Gruppe von Frauen aus der Nordweststadt und Knielingen machten wir uns auf den Weg und konnten bei herrlichem Wetter in der schönsten „Rosenzeit“ den Tag genießen. Im Kirchengartengelände nahmen wir am Friedensgebet teil, was sich als Einstieg in den Tag anbot.

Im „Fruchtschuppen“ mit seinen wechselnden Blumenschauen bot sich uns eine herrliche Vielfalt von Gestecken und Pflanzungen. Hier machten wir unsere Mittagspause und trafen uns danach
zu einer Führung durch das großzügig gestaltete Areal zwischen Alt-Neckar und Bahngelände.
Eine sehr sympathische, kompetente Frau führte uns und erzählte über Planung, Ausführung und auch über die spätere Nutzung des Geländes.

Neben den Themengärten und den vielfältigen Möglichkeiten, Ruhepausen einzulegen, sahen wir u.a. das höchste Holzhaus Deutschlands und Pavillons aus innovativen Materialien. Einige nutzten die Möglichkeit

Service für alle Fahrzeuge

Jahresinspektion zum Festpreis![1]

Für alle Fahrzeuge älter als 3 Jahre.

Inklusive Arbeitslohn, Öl 10W40 (bis 4 l)[2], Ölfilter und Luftfilter – alles ist im Preis schon drin.

Festpreis bis 1,0 l Hubraum komplett 149,00

Festpreis bis 1,4 l 179.- € · 1,6 l 199.- € · 2,0 l 239.- €

[1] Für alle Benziner – Dieselfahrzeuge gegen geringen Aufpreis.
[2] Aufpreis für 5W30 bis 4 l 19.90 €.

Auf alle Verschleißteile! 20%[1] RABATT

[1] Auf alle Verschleißteile erhalten Sie bis zu 20 % Rabatt. 5 % Grundrabatt für alle Fahrzeuge bis 3 Jahre und bis zu 15 % Zulassungsrabatt. Ab dem 4. Jahr erhalten Sie je Zulassungsjahr 1 % mehr Zulassungsrabatt.

Haupt- und Abgasuntersuchung

Bei uns im Haus nach § 29 und § 47 der StVZO in Zusammenarbeit mit einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation. 99,00

AUTOHAUS BRENK
Autohaus Brenk GmbH
KA-Durlach Ottostraße 10, Fon 07 21/9 44 13-0
KA-Knielingen Im Husarenlager 1, Fon 9 56 11-0
Rastatt Karlsruher Straße 17, Fon 07 22/91 67-0
www.autohaus-brenk.de

einer Rundfahrt mit dem Schiff auf dem Altneckar und gesellten sich später wieder zu uns. Auch das gastronomische Angebot ist sehr vielfältig, so dass jeder auf seine Kosten kommen kann.
Um 19.30 Uhr kommen wir mit der Straßenbahn wieder in Karlsruhe an und fanden, die BUGA ist eine Reise wert.

Text und Fotos: Ingrid Metzger

Klausurwochenende des Gemeindeteams

Das Gemeindeteam St. Konrad-Heilig Kreuz traf sich vom 10.-11.5. im Kloster Bühl zu einem Klausurwochenende. Auf dem Programm stand die Beschäftigung mit der Bibelstelle von der Aussendung der Jünger, ihren Erfahrungen und ihrer Rückkehr zu Jesus.

„Kommt und ruht ein wenig aus", so die Einladung für den Freitagabend. Die Mitglieder des Teams setzten sich damit auseinander, wo sie zur Ruhe kommen und wo ihre Quellen liegen. Nach einer Meditation über die Frage: „Was nährt mich, wie das Wachs einen Kerzendocht?" wurden eigene Windlichter gestaltet.
Am Samstag gingen die Teilnehmer buchstäblich an der Bibelstelle von der Aussendung entlang, da diese auf dem Boden ausgelegt war und man sich an der Stelle positionieren konnte, von der man sich angesprochen fühlte. Bei einem „Emmaus-Spaziergang" zu zweit konnte man sich über die eigenen Gedanken austauschen. Nach dem Mittagessen wurde die gemeinsame Zeit mit einem Gruppengottesdienst abgerundet.
Das Team hat diese Zeit genutzt zum Auftanken und zur Pflege der Gemeinschaft und ließ sich neu inspirieren für die weitere gemeinsame Arbeit.

Text und Foto: Renate Wagner (GT)

Spendenlauf

Der Förderverein des Kindergartens St. Matthias veranstaltete am 17. Mai einen Spendenlauf auf dem großen Spielplatz an der nördlichen Hertzstraße. Auf der frisch gemähten Wiese wurde dafür ein 100 m langer Rundkurs abgesteckt. Die BBBank überwies vorab 1500 Euro aus ihrer Aktion Gewinnsparen, mit der sie regelmäßig gemeinnützige Organisationen fördert. Das Geld sicherte zunächst mal die Ausstattung der 50 teilnehmenden Kinder mit einem bedruckten T-Shirt und einem Getränk. Auf die T-Shirts kam noch ein Aufkleber mit Namen und Platz für Zählstriche. Dann konnte es losgehen. An der Zählstelle waren viele Hände damit beschäftigt, den durchlaufenden Kindern einen Strich pro Runde aufzumalen. Mit so viel Spaß und Ehrgeiz liefen die Kinder. Sie hatten zuvor mit zahlreichen Sponsoren einen Geldbetrag pro Runde ausgehandelt zugunsten des Kindergartens. Innerhalb einer Stunde kamen so 1650 Euro zusammen. Die gesamten Einnahmen erlauben nicht nur die unbürokratische Erfüllung vieler Wünsche, sondern können hoffentlich auch die Verwirklichung des aktuell größten voranbringen: Waldbühne auf der Wiese des Kindergartens. Der Förderverein dankt der BBBank und allen Sponsoren für die großzügige Unterstützung. Im Namen des Kindergarten St. Matthias dankt die Leiterin, Frau Schmidt, auch allen Kindern und Eltern für das großartige Engagement. Zu dem schönen Nachmittag trug auch der Aktivspielplatz bei mit seinen Spielgeräten für die nimmermüden Kinder und mit seiner ganzen Infrastruktur. Es gab Getränke, belegte Brötchen und Bratwürste. Dazu stimmte eine Nachtigall in den Büschen ihr Nachkonzert an.

Text und Foto: Thomas Bayer

St. Konrad Kindersachen-Gebrauchtwaren-Markt (KGM)

Vorinformation

Am Samstag, den 19. Oktober 2019, von 10:00 bis 12:00 Uhr veranstaltet der Frauentreff von St. Konrad im Pfarrsaal der Gemeinde St. Konrad, Karlsruhe, Hertzstraße 16 a wieder einen Kindersachen-Gebrauchtwaren-Markt. Der Verkauf findet auf Kommissionsbasis statt und angeboten wird wieder die bekannt gute sortierte Auswahl an Kinderbekleidung, Spielwaren, Bücher, Babyartikel und vieles mehr.

Außerdem gibt es wieder selbstgebackenen Kuchen – auch zum Mitnehmen - gebacken von den Frauen von St. Konrad. Verkäufer können nur mit einer Teilnehmerliste Artikel in Kommission verkaufen.
Diese Teilnehmerlisten werden ausgegeben am Freitag, 11. Oktober 2019, von 16:00 bis 16:30 Uhr gegen eine Kaution von 5 Euro pro Liste in St. Konrad, Hertzstraße 16 a. Mit dem Erlös aus dem Kindersachen-Gebrauchtwaren-Markt und Kuchenverkauf unterstützen wir seit vielen Jahren schon Schwester Colette auf Sumatra.
Weitere Infos auf der Homepage der Seelsorgeeinheit Karlsruhe Allerheiligen – KGM
www.allerheiligen-ka.de/events/kindersachen-gebrauchtwaren-markt-kgm-in-st-konrad

Uschi Weiskopf, Tel. 753 357 oder
Sabine Frey, bine.frey@web.de, Tel. 55 61 43

Sabine Frey
Uschi Weiskopf

Newsletter der Bürgergemeinschaft
Abonnieren Sie noch heute unseren Newsletter, so sind Sie auch digital informiert.
www.ka-nordweststadt.de

22.Juli 2019 17 bis 21 Uhr
Bonner Str. 22, 76185 Karlsruhe

ELSA Fest

in der Dorfgemeinschaft Rennbuckel

Eingeladen sind alle!

Eltern, Lehrer, Schüler. Aber auch ehemalige Lehrer und Schüler und Freunde der Schule dürfen gerne vorbei kommen.

Für Essen und Getränke ist gesorgt,

Wir freuen uns auf schöne gemeinsame Stunden und gute Gespräche.

Logopädische Praxis

Annette Furtwängler-Brandt
staatl. anerkannte Logopädin
Friedrich-Naumann-Str. 33
76187 KARLSRUHE
Telefon 0721 75 61 88

www.logopädie-furtwängler-brandt.de

Jeden Tag lecker - frisch auf den Tisch

Essen auf Rädern

Ihr Restaurant auf Rädern:
Speiseplan unter www.paritaet-ka.de

Paritätische Sozialdienste
0721 91230-10
essen@paritaet-ka.de

Mit freundlicher Unterstützung von: STORCH+BELLER Wohlbeend gesund

Werner-von-Siemens-Schule

Wunderbar together – Transatlantik Outreach Program – Celebrating the year of German-American Friendship

Im Rahmen des Besucherprogramms des Goethe-Instituts durften wir am Montag, den 03.06.2019 zwischen 9:00 und 11:30 Uhr 11 Lehrkräfte aus den USA bei uns an der Schule begrüßen. Dieser Besuch steht nicht nur für eine gelebte deutsch-amerikanische Freundschaft, sondern soll auch das amerikanische Bildungssystem dafür sensibilisieren, sich mit den ortsansässigen Unternehmen und dem lokalen und überregionalen Arbeitsmarkt zu verbinden.
Der Fokus der Lehrkräfte von Technischen Hochschulen und Community Colleges sollte dabei auf „Best Practice" Beispiele gelegt werden. Im Mittelpunkt stand deshalb das Berufsorientierungskonzept unserer Schule ab Klasse 7. Hierbei konnten die amerikanischen Kolleginnen und Kollegen mehrperspektivische Einsichten in unseren Unterrichtsalltag erlangen. Vom Unterricht in Kleingruppen, über die Eröffnung des neuen KooBo-Projekts, schülerorientierte Mitgestaltung in der schuleigenen Catering-Firma bis hin zum Arbeiten an konkreten Bewerbungsunterlagen, Online-Testverfahren mit Hilfe von Selbsterkundungstools und dem intensiven Recherchieren im „Berufe aktuell"-Handbuch, konnten wir unseren Gästen ein weites Feld unserer täglichen Arbeit vor Augen führen.
In einer kleinen Eröffnungsrunde begrüßte Frau Schäfer die Delegation auf Englisch. Begleitet wurde die Gruppe von Herrn Struve und Frau Trantow (beide Dolmetscher). In der Kürze der Zeit konnten dennoch sehr intensive Schüler-Lehrer-Gespräche stattfinden und ein sehr offener Dialog zwischen den Kolleginnen und Kollegen untereinander ermöglicht werden. So standen die „Employment Agency" (Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt), die guten Verbindungen zu unseren lokalen Partnern und die frühe Begleitung der Schülerinnen und Schüler hinsichtlich der Berufsorientierung sehr oft im Mittelpunkt. Gerade die intensive Betreuung außerhalb der Elternhäuser bezüglich des Erkennens der Stärken und das Herausbilden besonderer Fähigkeiten unserer Schülerschaft gefiel den Kolleginnen und Kollegen sehr gut.
Unsere vielfältigen Angebote zur Berufsorientierung wurden von unseren „Gästen auf Zeit" besonders beachtet und wertgeschätzt. Hierzu zählen nicht nur die BORIS-Zertifizierung, der Tag der Berufsorientierung und das Werkstatt-Camp, sondern auch das Berufspraktikum und das Planspiel „ReadySteadyGo" in Klasse 8. Gerade solche Bausteine und die enge Zusammenarbeit mit vielen Unternehmen aus dem handwerklichen und industriellen Bereich beeindruckten die Lehrkräfte sehr und ermutigten diese ähnlichen Schritte zukünftig gehen zu wollen.

Für den Bericht verantwortlich: Olaf Scholtyssek-Rippl
Für das Bild verantwortlich: W. Powell

Vulkane, Schokolade und ein großer Flohmarkt

Vom 03. bis zum 06. Juni 2019 fand an der Werner-von-Siemens-Schule eine Projektwoche zum Thema Guatemala statt. Am Montag wurde diese besondere Woche von Herrn Gonzalez, einem Harfenspieler aus Mittelamerika, eröffnet. 250 Grundschüler lauschten andächtig seinen stimmungsvollen Liedern. Anschließend erhielten die Kinder durch einen beeindruckenden Film über ein Mädchen aus Guate-

mala die ersten Eindrücke aus diesem fernen Land.
Am Dienstag und Mittwoch wurden dann 12 verschiedene Workshops für die Kinder angeboten: Vulkane wurden gebastelt, Schokolade wurde probiert und über den Anbau von Kakaobohnen informiert. Sorgenpüppchen und bunte Papierdrachen wurden gebastelt, es gab ein Quiz über den Nationalvogel Guatemalas und Informationen über Maya- Kunst, Glückssteine wurden bemalt und vieles mehr. In altersgemischten Gruppen nahmen die Kinder begeistert an diesen Angeboten teil.
Zum Abschluss der Projekttage fand dann am Donnerstag ein großer Schüler-Eltern-Flohmarkt statt. Eltern und Kinder bauten im schönen Grashof der Schule ihre bunten Stände auf. Daneben verkauften Schüler die während der Projekttage selbst hergestellten Bastelarbeiten und Esswaren. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt: In der Mensa gab es leckeren Kuchen und Kaffee für alle. Zahlreiche Besucher tummelten sich zwischen den Ständen und gingen anschließend mit Stapeln von Büchern, Spielwaren, Glücksvögeln und Spiegeltellern wieder nach Hause.
Leider setzte gegen 15.30 Uhr plötzlich starker Regen ein, so dass die fröhliche Veranstaltung ein jähes Ende fand.
Dennoch war dieser Nachmittag ein voller Erfolg. Der Erlös soll, wie auch schon im letzten Jahr, der Kindernothilfe gespendet werden. Mit der Aktion „Kinder gegen Kinderarbeit“ unterstützt diese Organisation in diesem Jahr besonders Kinder und Jugendliche aus Guatemala, die dort in Steinbrüchen unter gefährlichen Bedingungen arbeiten müssen.

Text und Fotos: Karin Klehr und Julia Peitzer

Comenius
Ganztagsrealschule
mit bilingualem Zug

Die richtige Ganztagsrealschule für Ihr Kind

- Bilingualer Zug zusätzlich zu den Regelzügen
- Erweiterte flexible Ganztagsbetreuung von 7:30 bis flexibel 17:30 Uhr
- Zuverlässige Unterrichtsversorgung
- Individuelle Förderung
- Übergang in unsere 6-jährigen beruflichen Gymnasien ab Klasse 8 möglich

www.comenius-rs.de

Erzbergerstraße 147 • 76149 Karlsruhe • Telefon 0721 1303-0

Humboldt-Gymnasium

Fridays for Future am Humboldt-Gymnasium Karlsruhe

Mitglieder der Schulgemeinschaft verpflichten sich zu nachhaltigem Handeln

In den deutschen Schulen herrscht Empörung über den zivilen Ungehorsam, der Schüler/innen am Freitagmorgen zu den fridays for future-Demonstrationen aus der Schule auf die Straße treibt. Man reagiert mit Maßnahmen, versucht mit Zeugniseinträgen entgegenzuwirken.

Das Humboldt-Gymnasium Karlsruhe teilt die Meinung des Regierungspräsidiums und nimmt die Sorgen der Schüler/innen gleichzeitig ernst: Während die herrschende Schulpflicht eingehalten werden muss, muss nachhaltiges Agieren zur Kardinaltugend werden. Die Schule als Begegnungs- und Bildungsort sollte genutzt werden um den Schüler/innen das Thema Nachhaltigkeit nahezubringen.

In kürzester Zeit fanden sich an unserer Schule Schüler/innen unterschiedlichster Klassenstufen zu einem Umwelt-Team zusammen. In Kooperation mit dem Schulleiter Ulrich Hecking und der engagierten Lehrkraft Jutta Erfurth öffneten sich am 3. Mai mit dem Pausengong die Türen zur Aula und die Aktion Fridays for Future zog in unser Schulhaus ein. Die kommenden vier Freitage wurden dabei jeweils einem konkreten Thema gewidmet, wie z.B nachhaltiges Konsumverhalten und Mobilität. Die Schüler/innen hatten dann in den großen Pausen die Möglichkeit, sich an unterschiedlichen Ständen schlau zu machen und an verschiedenen passenden Aktionen teilzunehmen.

Am 7. Juni öffneten sich die Türen der Aula das vorerst letzte Mal der Umwelt zuliebe. Zusammen mit den anwesenden Interessenten ließen die Schüler Tim Phillip Jendrian und Robert Voda-Ludwig die letzten Wochen Revue passieren. Mit ihrem Fingerabdruck unterzeichneten zuletzt über 150 Mitglieder unserer Schulgemeinschaft eine Abmachung, womit sie sich öffentlich dazu verpflichteten, nachhaltiger zu agieren.

Der größte Dank geht an das gesamte Umweltteam, das außerdem aus Leon Bandholz, Felix Ott, Cedric Heinrich, Felix Neithardt, Levi Seufert und Michael Philipp besteht, und an Frau Erfurth.

Text: Robert Voda-Ludwig (K1)
Foto: Tim Jendrian

Literatur-Lesung am Humboldt-Gymnasium

Jugendbuchautorin Stefanie Höfeler begeistert unsere Schüler/innen

Am Dienstag, 28. Mai 2019, las die Jugendbuchautorin Stefanie Höfler vor mehreren 6. und 7. Klassen unserer Schule aus ihrem Roman „Tanz der Tiefseequalle". Die mehrfach ausgezeichnete und für den Jugendliteraturpreis nominierte Autorin von aktuell drei Büchern fesselte die Schüler/innen durch ihre kurzweilige Lesung, die sie auf gleich zwei Stühlen absolvierte. Auf einem Stuhl saß sie, wenn sie aus der Perspektive von Niko las, auf dem anderen, wenn sie Sera verkörperte. Der Roman entwickelt sich aus Sicht dieser beiden Hauptfiguren und thematisiert die Freundschaft zwischen der attraktiven Sera und dem stark übergewichtigen Niko. Frau Höfler beantwortete im Anschluss ihrer Lesung auf schülernah flotte Weise die Fragen der Kinder und signierte danach fleißig die mitgebrachten Bücher. Lesefreude zu schaffen und zu erhalten ist eines der vorrangigsten Ziele des Deutschunterrichts. Einige Klassen lesen das Buch nun im Unterricht, die anderen Schüler/innen sind hoffentlich neugierig geworden auf das Ende.

Ina Cattaneo

Seniorenfreundlicher Service®
SPECHT
Individuelle IT-Systeme
• PC/Notebook/Tablet
• Beratung/Betreuung
• Internet/Smart Home
• Netzwerk/Telefonie
• Wartung/Reparatur
• Vor-Ort-Service
Montag bis Freitag von 9 bis 19 Uhr
Telefon (0721) 20 17 870
Wiesbadener Straße 10
76185 Karlsruhe
Nordweststadt
info@specht-it.de
www.specht-it.de

Die Theater-AG präsentierte ihr Stück zum Humboldt-Geburtstag:

„Schreibblockade oder Alex und Willi im Märchenland“

Die Theater-AG der Mittelstufe hat am Donnerstag, 27. Juni 2019, ihr neues Theaterstück präsentiert, das gleichzeitig ein Geburtstagsgeschenk zum 50-jährigen Bestehen des Humboldt-Gymnasiums war. Es geht um einen frustrierten Schriftsteller, der sich in einer Schaffenskrise befindet und dem es daher nicht gelingt, dem Gymnasium ein Stück zum Schulgeburtstag zu schreiben. Die pfiffige Haushälterin übernimmt diese Aufgabe dann und vermischt dabei das Leben der Humboldt-Brüder, über die ein selbst gedrehter Film im Stück informiert, mit Einzelheiten ihrer Lieblingslektüre, den Märchen der Gebrüder Grimm. Aus Spiel- und Experimentierfreude heraus ist dabei ein kunterbuntes Stück entstanden, dessen zentrale Szenen als Improvisationstheater gespielt werden, wodurch jede Aufführung ein „Unikat“ ist. Ein ganz besonderer Dank geht dabei an Robert Voda-Ludwig, Schüler unserer Kursstufe 1, der mehrere Szenen für das Stück geschrieben hat.

Ina Cattaneo

- Finanzierung, auch mit öffentlichen Fördermitteln (wie KfW, L-Bank „Z15“, „Wohnen mit Kind“ und ISB)
- Spezieller Modernisierungskredit und Kredite für Energiesparmaßnahmen
- Umschuldung (unsere attraktiven Konditionen erhalten Sie gerne auf Anfrage)
- Wohn-Riester-Förderung[1]
- Staatliche Förderung (Wohnungsbauprämie, Baukindergeld und Arbeitnehmer-Sparzulage)[1]
- Immobilien-Service: bauen, kaufen und verkaufen, renovieren und modernisieren
- Versicherungen

[1] Es gelten Fördervoraussetzungen

LBS
Bausparkasse der Sparkassen

Kompetenz rund um die eigenen vier Wände.

LBS-Eigenheim-Rente · Riester gefördert

LBS-Beratungsstelle
Siegfried-Kühn-Str. 4, 76135 Karlsruhe
Tel. 0721 91326-11
Karlsruhe@LBS-SW.de

Sparkassen-Finanzgruppe · www.LBS-SW.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Hinter den Kulissen – die Karlsruher Mess‘

Wenn wir an Messe denken, denken wir meist an Fahrgeschäfte, Zuckerwatte und Fast Food. Doch wie sieht es eigentlich hinter den Kulissen aus? Warum ist auf der Messe alles so teuer und was kostet so ein Stand eigentlich?

Über die Preise auf der Messe hat sich wohl jeder schon mindestens einmal aufgeregt. Was viele nicht wissen: Alleine der Erwerb eines Verkaufswagens kostet mehrere tausend Euro, von verschiedenen Fahrgeschäften ganz zu schweigen. Dazu kommt noch die Bezahlung und teilweise auch der Wohnraum des Personals, die Bestellung und Lagerung der auf der Messe häufig biologisch erzeugten und veganen Ware und weitere Investitionen. Ein Preis von drei Euro pro Schokobanane, Pizza oder Wurst ist also das mindeste, was verlangt werden muss, um den Betrieb zu erhalten. Die Mitarbeiter selbst sind häufig bis zu zehn Monaten durch ganz Deutschland unterwegs und verkaufen ihre Ware auf verschiedenen Messen und

Weihnachtsmärkten. Der Auf- und Abbau des Betriebes dauert, je nach Stand oder Fahrgeschäft, zwischen 1½ Stunden und mehreren Tagen. „Um einen solchen Stand zu leiten, werden sicherlich zwei bis drei Jahre Erfahrung und eine handwerkliche Begabung benötigt. Was sonst noch wichtig ist, das unterscheidet sich von Attraktion zu Attraktion“ erklärt Patrick Neigert, Besitzer der mittlerweile fast 50 Jahre alten Pizzabäckerei Gebert. Was ihm an diesem Job am meisten Spaß macht? „Das Essen“ scherzt er, meint dann aber doch, es sei am schönsten, die Leute glücklich zu machen, mit ihnen zu reden und sich auszutauschen.

Auf der anderen Seite des Marktes, gut 100 Meter entfernt von seiner Pizzabäckerei, findet man die wohl größte Attraktion des Marktes: Das Riesenrad. Wer sich in eine der vielen Gondeln der „Grand Soleil“ (so heißt das Riesenrad) wagt, wird in einem gemütlichen Tempo rundherum chauffiert. Am höchsten Punkt besteht die Möglichkeit, die gesamte Messe zu überblicken und außerdem einen Blick über die vielen Wohnwagen des Personals zu erhaschen. Auch die rund 620 Tonnen schwere Achterbahn mit ihren zehn Kilometern Kabel und circa einem Kilometer Schienen ist gut sichtbar. Neu hätte die 20 Jahre alte Bahn wohl mindestens 15 Millionen Euro gekostet, wie ihre Besitzerin erklärt. Einige Meter weiter ist dann die Geisterbahn „Spuk“, die perfekte Attraktion für alle Horrorliebhaber. Während einer turbulenten Fahrt durch die Dunkelheit wird man von diversen Monstern erschreckt, gruseln garantiert!

In diesem Sinne: Viel Spaß bei eurem nächsten Marktbesuch! Und denkt daran: Standbetreiber sind auch nur Menschen, die ihren Lebensunterhalt mit harter Arbeit verdienen, um uns eine Freude zu machen.

Lena Hodak

Quiz für Kinder und Jugendliche

Beantworte folgende Fragen und schicke die richtigen Antworten bis zum **15.09.2019** an: presse@ka-nordweststadt.de oder Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V., Landauer Straße 2b, 76187 Karlsruhe und gewinne, mit etwas Glück, einen Gutschein vom Eiscafé Fantasia.

1. **Wie heißt das Riesenrad auf der Messe?**
   a) Grand Soleil
   b) Petit Soleil
   c) Le Soleil

2. **Wie heißt die Pizza-Bäckerei von Patrick Neigert?**
   a) Pizzabäckerei Margerita
   b) Pizzabäckerei Gebert
   c) Das Pizza-Haus

3. **Wie viel wiegt die Achterbahn auf der Messe?**
   a) 1 Tonnen
   b) 100 Tonnen
   c) 620 Tonnen

Die Gewinnerin des Rätsels in Heft 3 ist Katrin Kriele. Herzlichen Glückwunsch.

Aktivspielplatz und Kinder- und Jugendhaus Nordweststadt

Rückblick vom Aktivspielplatz (ASP):
Pfadfinder zu Gast beim 72-Stunden-Projekt

Der ASP-Nordweststadt war 3 Tage lang voll und ganz in fremder Hand. Im Rahmen der 72-Stunden-Aktion vom BDKJ waren wir Projektgeber und Aktionsplatz. 35 top-motivierte „Pfadis“ vom Stamm von Galen machten sich donnerstags um 17.07 Uhr auf den Weg in die Nordweststadt. Kaum betraten sie das Gelände, hissten sie ihre Fahne. Voller Begeisterung nahmen sie unsere Projektwünsche entgegen und schon hatten sie die ersten Ideen, wer, wie, wo, mit wem, von wem und so weiter. Im regelmäßigen Telefonkontakt wurden wir 3 Tage lang auf dem Laufenden gehalten, wurden Materialfragen geklärt, neue Ideen ausgetauscht und mögliche finanzielle Unterstützung besprochen. Als wir zum Projektabschluss am Sonntag um 17.07 Uhr voller Spannung zum ASP kamen herrschte noch ein schöpferisch-kreatives Chaos auf dem Platz. Aber die Ergebnisse sind fantastisch geworden: Kletterstämme, ein Insektenhotel mit terrassierter Wildblumenwiese, Hochbeete und ein wunderschöner Barfußpfad. Bilder davon sind auf der Homepage vom ASP zu sehen. Vielen Dank an den BDKJ und die Pfadfinder vom Stamm von Galen.

Rückblick vom Aktivspielplatz: Pfingstferien

In den Pfingstferien war es bunt auf dem Aktivspielplatz. 40 bis 50 Kinder haben an der farbenfrohen Pfingstferienaktion auf dem ASP mitgemacht und schöne Ferien erlebt. Leinwände wurden bemalt, mit einer Murmelbahn konnten Zufallsbilder gekugelt werden, es gab eine Farbradrallye, eine Mal-Flug-Schaukel und vieles mehr. Das Wetter war warm aber etwas wechselhaft. Deshalb gab es an einen Tag

Stockbrot überm Feuer, an zwei anderen Tagen haben wir ein Planschbecken aufgebaut und unterm Gartenschlauch eine Wasserschlacht gemacht. Täglich wurde viel gespielt, gekocht, gebuddelt und am letzten Tag haben die „Superhelden“ bei einer Schnitzeljagd die „Schurken und Banditen“ übers Feld gejagt.

Rückblick vom Kinder- und Jugendhaus: Pfingstfreizeit im Allgäu

Am 17. Juni haben sich 8 Jugendliche mit den Betreuern aus dem Kinder- und Jugendhaus auf den Weg ins Allgäu gemacht. Nach knapp vier Stunden Autofahrt haben wir unser ihr Ziel erreicht: Eine in den Bergen schön gelegen Ferienhütte in der Nähe von Oberstaufen. Bei vier Tagen herrlichem Wetter gab es verschiedene Ausflüge, wo für jeden Geschmack etwas dabei war. Die Jugendlichen konnten sich beispielsweise beim Wasserskifahren am Inselsee austoben und die Aussicht auf einem Skywalk/Baumwipfelpfad genießen. Einen Vormittag hat die Gruppe am Bodensee auf der Insel Lindau verbracht, dort versuchten sich die Jugendlichen mithilfe einer Stadtrallye zurechtzufinden. Den letzten Nachmittag verbrachten die Jugendlichen im Freibad am Alpsee, dort konnten sie sich im Badesee erfrischen und ihren Gleichgewichtssinn auf den StandUpPaddleBoard testen.

Da es sich bei der Unterkunft um ein Selbstversorgerhaus handelt, konnten sich die Jugendlichen auch kulinarisch etwas austoben. In kleinen Gruppen kümmerten sie sich jeweils um einmal Frühstück, Lunchpaket und Abendessen. Von Eiern, Pfannkuchen und Obstsalat bis hin zu selbstgemachter Pizza und einem Grillabend war alles dabei. Die Abende wurden gemütlich am Lagerfeuer mit Marshmallows und Tanzeinlagen beendet. Die Freizeit war rundum gelungen und hat allen sehr viel Freude bereitet. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal.

Ausblick: Sommerferien auf dem Aktivspielplatz vom 29.07. bis 02.08.2019
Wie immer öffnet der Aktivspielplatz in den Sommerferien seine Tore für eine Ferienspielaktion für alle Kinder von 6-12 Jahre. Vom 29.07. bis 02.08.19 könnt ihr von 10-15 Uhr ohne Anmeldung kommen und kostenlos bei allen Angeboten mitmachen. Unter dem Motto „Die Welt in Bewegung" werden wir unseren Aktivspielplatz lebendig gestalten und euch mit vielen Angeboten überraschen. Ihr könnt eigenständig unser Gelände erkunden, Windspiele gestalten, riesige Murmelbahnen bauen, mit Wasser toben, an sportlichen Wettkämpfen teilnehmen und vieles mehr. Also kommt vorbei, wir freuen uns auf euch.

Text: Marcus Metz, Jennifer Güntert, Alexander Hilsendegen

Amt für Abfallwirtschaft

Ihre Küchenabfälle sind reich an Energie!
Rund 14.000 Tonnen Bioabfälle haben die Karlsruherinnen und Karlsruher im Jahr 2018 in ihren Biotonnen gesammelt. Das Amt für Abfallwirtschaft (AfA) lässt diese Abfälle in einer Trockenvergärungsanlage weiterverarbeiten. In einem mehrwöchigen Prozess entstehen verwertbares Gas und Wärme. Übrig bleibt wertvoller Kompost, der nach weiterer Reifung zur Düngung und zur Bodenverbesserung eingesetzt wird. Kurz gesagt: Ihr Bioabfall ist zu wertvoll für den Müll!

Plastiktüten gehören nicht in die Biotonne
Nicht alles, was in der Biotonne landet, gehört auch tatsächlich dorthin. Insbesondere Folien, Kunststoffe, Plastiktüten und Tüten aus kompostierbarem Biokunststoff gehören nicht in die Biotonne.

Probleme bereiten diese Kunststoffe vor allem bei der weiteren Verarbeitung in den Bioabfallvergärungsanlagen. Sie lassen sich in den Anlagen nicht oder nicht schnell genug zu Methangas und Kompost umwandeln und müssen daher vor der Verarbeitung mechanisch abgesiebt und in einer Müllverbrennungsanlage entsorgt werden. Ein Teil der Fremdstoffe verbleibt im Bioabfall. Bei zu hohem Fremdstoffanteil darf der Reifkompost nicht auf landwirtschaftliche Nutzflächen ausgebracht werden.

Alternative: Zeitungen und Papiertüten
Das AfA empfiehlt den Bürgerinnen und Bürgern, die Bioabfälle in Zeitungspapier einzuwickeln oder Papiertüten zu verwenden. Kleine Kunststoffbehälter für die Küche, um den Bioabfall zu sammeln, sind beim AfA in der Ottostraße 21 für 2,50 Euro pro Stück erhältlich.

Wissenswertes zur Biotonne
Die Biotonne ist gebührenfrei und wird wöchentlich geleert. Die Bestellung einer Biotonne muss über den Hauseigentümer bzw. die Hauseigentümerin oder über die Hausverwaltung erfolgen. Falls Sie zur Miete wohnen, wenden Sie sich bitte an Ihre zuständige Hausverwaltung.

Abschließend ein kleiner Tipp
Leeren Sie Ihr Vorsortiergefäß aus hygienischen Gründen im Sommer täglich und suchen Sie ein schattiges Plätzchen für Ihre Biotonne.

Weitere Informationen zum Thema Biotonne unter: www.karlsruhe.de/abfall.

Stadt Karlsruhe
Amt für Abfallwirtschaft

Ihr Bioabfall ist mein Lebenselixier.

Wir erzeugen aus Ihrem Bioabfall wertvollen Kompost, Wärme und Energie. Jetzt die kostenlose Biotonne bestellen!

© Stadt Karlsruhe | Layout und Illustration: www.hob-design.de | Satz: Streeck

Clever Abfall trennen:
So fällt weniger Abfall für die Restmülltonne an.
Und mit einer kleineren Tonne sparen Sie bares Geld.
Mehr Infos unter **www.karlsruhe.de/abfall**

Karlsruhe

Kleingartenverein Oberer See

Rückblick Sommerfest

„Schade- jetzt ist das Fest schon wieder vorbei…“ hörte man von einigen Besuchern am Abend des 01. Juni, als sie den Biergarten unseres Vereinsheims an der Mühlburger Steubenstraße verließen.

Denn bei sommerlichen Temperaturen, traditionellen kulinarischen Spezialitäten vom Grill, und einer riesigen Vielfalt an selbstgebackenen Kuchen hatten Mitglieder und Freunde des Vereins, den Tag über die Gelegenheit genutzt, während dem Sommerfest zusammen zu sitzen und zu feiern.

Am Vormittag trudelten schon gegen 11 Uhr die ersten gut gelaunten Besucher zum Frühschoppen ein, und genossen kühles frisch gezapftes Bier, bei musikalischer Umrahmung durch das „Mühlburg Duo“. Gerhard und Gartenfreund Thomas spielten Querbeet durch alle Genres, vom Schlager bis zu den neusten Hits, sorgten für Stimmung und gute Laune.

Auch die anwesenden Kinder kamen auf ihre Kosten, konnten vergnügt auf der eigens für sie von der Siedlergemeinschaft Eigenhandbau aufgestellten Hüpfburg herumtollen, sich Tiere aus Luftballons basteln lassen, und beim Torwandschießen, unterstützt vom DJK-Mühlburg, tolle Preise gewinnen.

Den Höhepunkt der Veranstaltung stellte sicherlich am Abend die Musikeinlage unseres Gartenfreunds Holger Ilg dar. Jahrelang war er der Frontmann der Cover-Show „Wobbie Rilliams“, und bot während seines Auftritts auch einen Einblick in sein eigenes Pop-Rock Album „Inside Love Galaxy“.

Holger bestach nicht nur mit seinen emotionalen, energiegeladenen Songs und seiner warmen fesselnden Stimme, sondern vor allem auch durch seine charismatische und mitreißende Performance, welche ihn wirklich aus der Masse hervorhebt.

Alles in allem ein tolles Fest, mit herrlichen Momenten für nette Gespräche bei sommerlichem Wetter und einem vielfältigen Angebot an Leckereien. Viele freuen sich jetzt schon auf das nächste Jahr, wenn beim Sommerfest im Oberen See gleichzeitig das 100-Jährige Bestehen des Kleingartenvereins, und dann sogar über zwei Tage gefeiert wird!

Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle noch an alle fleißigen freiwilligen Helfer, ohne die ein solches Fest nicht stattfinden könnte – insbesondere an alle Kuchen- und Tortenbäckerinnen!

Im Namen der Vorstandschaft
Stefan Rössler

Turnverein Mühlburg

Frühsport am Donnerstag bei der Turnerschaft Mühlburg

Nach den hervorragend besuchten Auflagen des Frühsports in den vergangenen Jahren im Schlossgarten, wird im Juli und August nicht nur an drei Tagen vor dem Schloss, sondern zum wiederholten Male auch dezentral in Mühlburg Frühsport für Frühaufsteher angeboten. Beim kostenfreien Angebot ohne Voranmeldung wird von 01. Juli bis 31. August jeden Donnerstag von 7:00-8:00 Uhr „Fit in den Tag – allgemeiner Frühsport“ unter der Leitung von Birgit Moos oder Julia Beckert angeboten. Die Teilnehmer treffen sich auf dem Sportgelände Am Mühlburger Bahnhof 12 in Karlsruhe-Mühlburg und bringen ihre Sportmatte selbst mit. Umkleiden, Duschen und WC sind auf dem Vereinsgelände der Turnerschaft Mühlburg vorhanden. Bei Regen fällt der Frühsport aus.

Fachtierarztpraxis Alexander Virnich
Fachtierarzt für Kleintiere
Landauer Straße 10, 76185 Karlsruhe
Telefon 07 21 / 49 02 56 7-0 - Fax 07 21 / 49 02 56 7-5
Unsere Öffnungszeiten:
Offene Sprechstunde
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, Samstag, 10–12 Uhr
Montag–Freitag 17–19 Uhr
Termin Sprechstunde
Montag–Freitag 8–10 Uhr und 15–17 Uhr
24h Notdienst
nach telefonischer Vereinbarung – 07 21 / 49 02 56 79

ERDMANN IMMOBILIEN
Ich freue mich auf Ihren Kontakt!
Gerhard Erdmann
Fachwirt für Gebäudemanagement
Fon 07 21-9 68 31 95
Mobil 01 51-26 65 12 59
erdmann-immo@arcor.de
www.erdmann-immo-ka.de
Bienwaldstraße 15, 76187 Karlsruhe-Nordweststadt
IHR PARTNER FÜR VERMIETUNG UND VERKAUF

Trikotübergabe in der Sparkasse für weibl. C-Jugend

Am 25. März 2019 übergab in den Räumen der Sparkasse, Filiale Mühlburg, ein Mitarbeiter der Sparkasse Karlsruhe einen Trikotsatz an die Handballjugend der Turnerschaft Mühlburg, vertreten durch den Jugendwart Felix v. Luckwald. Den Trikot-Satz werden die C-Jugend-Mädchen tragen und er wird ihnen hoffentlich viel Glück und Erfolg bringen. Die Turnerschaft Mühlburg sagt der Sparkasse Karlsruhe herzlichen Dank für tolle Spende.

Infos: Geschäftsstelle Turnerschaft
Mühlburg 1861 e.V., Am Mühlburger Bahnhof 12,
76189 Karlsruhe, Tel. 0721/554031,
E-Mail info@turnerschaft-muehlburg.de.

Tanja Rohrmann
Foto: Felix von Luckwald

RESTAURANT HELLAS
AM BONNER PLATZ
- Griechische und deutsche Küche
- Mo. bis Mi. und Fr. wechselnder Mittagstisch
- Biergarten von April bis Oktober
- ausreichend Parkplätze vorhanden

Mo. bis Mi. und Fr. von 11 Uhr - 15 Uhr und 17 Uhr - 24 Uhr
Samstag 17 Uhr - 24 Uhr, Sonntag 11 Uhr - 24 Uhr
Donnerstag Ruhetag
Bonner Str. 25A - 76185 Karlsruhe - Tel. (0721) 75 85 60
www.hellas-karlsruhe.de - kontakt@hellas-karlsruhe.de

TC West

Favoriten gewinnen 2. Internationales Fächerstadt-Turnier

Beim 2. Internationalen Fächerstadt-Turnier siegten die Favoriten Niklas Schell vom TC Bad Vilbel und Katharina Hobgarski vom TC Bredeney Essen. Das hochkarätige Turnier wurde vom 30.05.-02.06. auf der Anlage des TC Karlsruhe-West durchgeführt.

An vier Turniertagen war bei herrlichem Sommerwetter großes Tennis zu sehen. Es gab spannende und hart umkämpfte Partien, die durchaus viele Dreisatz-Spiele mit einer Dauer von bis zu vier Stunden verlangten. Das sehenswerte Teilnehmerfeld mit über 100 Spielerinnen und Spielern erforderte einen straffen Zeitplan, der zu Freuden der Turnierleitung um Monika und Jens Matalla eingehalten wurde. Das Finale des Ranglistenturniers am Sonntag verfolgten knapp einhundert Zuschauer.
Besonderer Dank geht an die Sponsoren, die Unterstützer und die vielen helfenden Hände der Clubmitglieder. Vier Tage lang bewirtete das Küchenteam im Schichtdienst die Gäste auf und neben dem Platz in Eigenregie. Hierfür gab es auch seitens der Spielerinnen und Spieler anerkennendes Lob für Speis und Trank. Die täglich wechselnden Gerichte und die schöne Anlage haben besonders gut gefallen.

Nächste Termine beim TC Karlsruhe-West:
Sommer- und Familienfest am Samstag, 27.07.2019
Sie sind Tennisfan aber noch kein Mitglied? Dann

kommen Sie uns auf unserer Anlage an der Berliner Straße besuchen. Neben neun Tennisplätzen bietet unser Tennisclub mit einer großen Terrasse und modernem Clubhaus auch eine Beachanlage für Beachtennis oder -volleyball. Neu-Mitglieder zahlen im ersten Jahr nur den halben Mitgliedsbeitrag! Mehr über uns auf www.tc-karlsruhe-west.de. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Text: Franziska Kaiser

Kleingartenverein Exerzierplatz e.V.

Der Sommer ist wieder da und wir Kleingärtner genießen die warmen Sonnenstrahlen und die leckeren, reifen Früchte.
Am 25. Mai 2019 fand wieder unser schönes Gartenfest statt. Mit Musik, Tombola und leckerem Essen, feierten unsere Gartenfreunde und ihre Angehörigen bis in den Abend. Wir möchten uns ganz herzlich bei unseren Vereinsmitgliedern bedanken, die Sachpreise für eine schöne Tombola gestiftet haben. Natürlich auch ein Riesen Dankeschön für die sehr leckeren Kuchenspenden und allen die dazu beigetragen und geholfen haben!
Unser Verein hat dieses Jahr ein goldenes Jubiläum und wird schon 100 Jahre alt.
Dieses feiern wir am 12. Oktober 2019 mit unseren Gartenfreunden.

Auch dieses Mal hat unser Verein am Bezirkswettbewerb teilgenommen. Die Begehung der Jury war am 26. Juni. Wir sind schon sehr gespannt, ob wir wieder den ersten Platz erreichen.
Die Sommerferien stehen vor der Tür und die Urlaubszeit beginnt. Wir wünschen allen Gartenfreunden einen sonnigen, aber nicht zu trockenen Sommer sowie allen Lesern dieser Zeitung eine schöne Sommerzeit!

Text: Renate Wagner, Schriftführerin

Zusammenarbeit mit e-Training

Die Bürgergemeinschaft Nordweststadt hat mit der Fitness-Firma e-training eine Rahmenvereinbarung geschlossen. Mitglieder der Bürgergemeinschaft können das Trainingsangebot des e-Training Fitnessclubs oder der e-training Kampfsportschule ab Herbst zu Sonderkonditionen nutzen. Wie genau das Angebot aussieht und wie sie es nutzen können, erfahren Sie am 28. September 2019, 11 Uhr im Bürgerzentrum in der Landauer Straße 2b.
Vorab können Sie sich auf der Homepage des Fitnessclubs (https://www.e-fitnessclub.de/) gerne schon über das breite Angebot informieren.

Text: Patrick Betz

AWO Stadtbezirk

Mühlburg / Nordweststadt / Neureut

Treffen mit gemütlichem Beisammensein und Mittagessen am 2. Dienstag im Monat
(13.08.19, 10.09.19) 12:00 – 14:30 Uhr im Restaurant HELLAS am Bonner Platz, Bonner Str. 25a
Das Lokal ist barrierefrei !

Senioren Spiele-Nachmittag
Rummikub etc., am 1. und 3. Montag im Monat,
14:30 - 17:00 Uhr im Bürgerzentrum Nordweststadt, Landauer Str. 2b beim Rudolf-Steiner-Kindergarten

Informationen:
Monika Voigt-Lindemann, Vorsitzende
Telefon 0721 - 84 37 84, Mobil 0172 744 6957
E-Mail: movoli48@googlemail.com

Gesünder alt werden

IN SCHWUNG geht in die 12. Runde

Wir freuen uns sehr, dass wir Ihnen ab 9. September 2019 wieder ein vielfältiges Programm anbieten können. Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden vor Ort, die dieses neue Programm mit ihrem Engagement ermöglicht haben. Ohne die Einsatzbereitschaft von Übungsleiter/innen aus den Karlsruher Sportvereinen und den vielen Institutionen und Organisationen aus der Nordweststadt könnten wir ein solches Angebot nicht machen. Tun Sie mehr für Ihre Gesundheit, bewegen Sie sich, haben Sie Spaß mit Anderen.
In unserer Anzeige in diesem Heft finden Sie unsere Gesundheitsangebote im Einzelnen. Auch dieses Mal bieten wir das Bewegungsprogramm „Fitness und Spaß“ für Diabetiker/innen an; es ist als Reha-Maßnahme zugelassen. Auch Kraft- und Balancetraining zur Sturzvorbeugung ist wieder dabei.

Wählen Sie sich aus unserer Anzeige aus, was Ihnen Spaß macht, kommen Sie einfach vorbei und machen Sie mit.

Christa Caspari
Sportkreis Karlsruhe, Projektleitung IN SCHWUNG

In Schwung

Freunde treffen Fit bleiben Spaß haben

Programm Nordweststadt ab 9. September 2019

Fitness und Spaß für Diabetiker
Gymnastik, Ausdauer, Kraft und Spiel
Mi 9 - 9:45 Uhr SG Siemens
SG Siemens, Hertzstr. 23

Beckenbodentraining
Mi 10:30 - 11:30 Uhr SG Siemens
SG Siemens, Hertzstr. 23

Betreutes Training im Kraftraum
Mo 9:30 - 11:30 Uhr + Mi 11:30 - 12:30 Uhr SG Siemens
Mi + Do 17 - 18 Uhr + Fr 8 - 10 Uhr
SG Siemens, Hertzstr. 23

Seniorenvolleyball / Faustball
Mi 14:30 - 16 Uhr SG Siemens
SG Siemens, Hertzstr. 23

Beweglich bleiben - Seniorengymnastik
Mo 15:45 - 17 Uhr nur für Frauen SG Siemens
Di 9:30 - 10:30 + Mi 9:30 - 10:30 + Mi 16 - 17 Uhr
SG Siemens, Hertzstr. 23

Rücken Fit
Mo 19 - 20 Uhr SG Siemens
Do 10 - 11 Uhr + Fr 9 - 10 Uhr
SG Siemens, Hertzstr. 23

Sich in Schwung bringen - Seniorengymnastik
Mi 9:45 - 10:45 Uhr
Kath. Kirchengem. St. Konrad, Gemeindesaal, Hertzstr. 16a

Fit im Alter - Bewegungsangebot für Senioren
Gymnastik, Kraft- und Balancetraining
Mi 10:30 - 11:15 Uhr Gem. f. Seniorengym. + Tanz
Ev. Gemeindezentrum, Bienwaldstr. 6

Sitzgymnastik
Mi 15:30 - 16:30 Uhr SV Nordwest
Altenwohnheim Wilhelmine-Lübke-Haus,
Gemeinschaftsraum EG, Triererstr. 2

Gymnastik Sie + Er
Di 18 - 19 Uhr Gem. f. Seniorengym. + Tanz
Humboldt-Gymnasium, kleine Turnhalle,
Wilheilm-Hausenstein-Allee 22

Herz-Kreislauf-Training Präventivangebot
Mo 17:30 - 19 Uhr SG Eichenkreuz
Humboldt-Gymnasium, Sporthalle,
Wilheilm-Hausenstein-Allee 22

Sitzgymnastik
Kraft- und Balancetraining zur Sturzvorbeugung
Mo 10:30 - 11:15 Uhr
Haus Karlsruher Weg, Julius-Hirsch-Str. 2

Weitere Informationen unter Tel.: 0721/3504085
Im Internet: www.karlsruhe.de/b3/gesundheit/inschwung
Sportkreis Karlsruhe, Am Fächerbad 5, 76131 Karlsruhe

ALLGEMEINES

Der Medienbus …

… kommt immer donnerstags von 16:00-17:30 Uhr und hält in der Landauer Straße. Sommerpause vom 8. - 29. August. Erster Termin nach den Ferien ist der 05.09.2019

Mobile Schadstoffsammlung

Neben Schadstoffen wie z.B. Farben und Lacke können Sie auch Ihre alten Elektrokleingeräte (Kantenlängen kleiner als 50 cm) beim Schadstoffmobil abgeben. Angenommen werden unter anderem kleine Haushaltsgeräte, kleine Geräte der Telekommunikations- und Unterhaltungs-elektronik sowie Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen.

Der nächste Termin in der Nordweststadt findet erst am 17. September 2019 statt.

Termine für die Mobile Schadstoffsammlung in allen Stadtteilen finden Sie unter: www.karlsruhe.de/b4/buergerdienste/abfall/dienstleistungen/mobileschadstoffsammlung

Kleinanzeigen

3-4 ZKBB, ca. 80 qm, in Nordweststadt, Neureut, Eggenstein und Umgebung von zwei ruhigen Mieterinnen gesucht. Warmmiete maximal 700 Euro. Telefon: 0721 6272115 E-Mail: bf34zkbb@web.de

Haus mit Garten gesucht!
Wir fünf fühlen uns sehr wohl in der NWStadt und suchen ein Haus (mind. 5 Zimmer) mit Garten zum Kauf! Danke fürs melden unter Tel.: 0176-52845473 oder gmuell@gmx.de

VERANSTALTUNGSKALENDER

Termine bitte rechtzeitig bis zum Redaktionsschluss an presse@ka-nordweststadt.de schicken. Vielen Dank.

DATUM	ZEIT	VERANSTALTUNG	VERANSTALTUNGSORT
Mo., 22.07.	17:00-21:00 Uhr	ELSA-Fest der Rennbuckel-Realschule	Bonner Straße 22
Fr., 26.07.	**11:00 Uhr**	**Trauercafé**	**Diakonissenhaus Bethlehem, hinterer Eingang**
Sa., 27.07./ So. 28.07.		Sommerfest TC West e.V.	Berliner Straße 10
Di., 06.08.	**18:00 Uhr**	**Stammtisch „NordWIRstadt“ der BG**	**„Bürgerzentrum Nordwest“, Landauer Straße 2b,**
Mo.09.09.	18:00 Uhr	Pilgertreff der Jakobuspilger	„Bürgerzentrum Nordwest“, Landauer Straße 2b,
Di., 10.09.	**18:00 Uhr**	**Stammtisch „NordWIRstadt“ der BG**	**„Bürgerzentrum Nordwest“, Landauer Straße 2b,**
Fr., 13.09.	**11:00 Uhr**	**Trauercafé**	**Diakonissenhaus Bethlehem, hinterer Eingang**
Fr., 13.09.	19:00 Uhr	Filmabend	Gemeindehaus Petrus-Jakobus, Walther-Rathenau-Platz
Sa., 21.09.		**Ausflug der Bürgergemeinschaft (Anmeldung erforderlich)**	
Sa., 21.09.	20:00 Uhr	Geistige Abendmusik Hessische Kantorei	Petrus-Jakobus-Kirche
Sa., 28.09.	19:00 Uhr	Konzert Mike West	Gemeindehaus Petrus-Jakobus, Walther-Rathenau-Platz
Di., 08.10.	**18:00 Uhr**	**Stammtisch „NordWIRstadt“ der BG**	**„Bürgerzentrum Nordwest“, Landauer Straße 2b,**
Fr., 11.10.	**11:00 Uhr**	**Trauercafé**	**Diakonissenhaus Bethlehem, hinterer Eingang**
So., 13.10.	17:00 Uhr	Benefizkonzert Polizeichor Karlsruhe mit Colette Sternberg als Solistin	Petrus-Jakobus-Kirche
Sa., 19.10.	**09:00-13:00 Uhr**	**Marktfrühschoppen der Bürgergemeinschaft**	**Walther-Rathenau-Platz**
Sa., 19.10.	10:00 – 12:00 Uhr	Kindersachen-Gebrauchtwarenmarkt	St. Konrad, Hertzstraße 16a
Sa., 19.10.		**Jubiläumsfeier der Bürgergemeinschaft (Anmeldung bis 31.8.19 erforderlich)**	**Gemeindehaus und Kirche der Petrus-Jakobus-Gemeinde, Walther-Rathenau-Platz**

Redaktionstermine

Heft	**5/19**	**6/19**
Redaktionsschluss	18.09.	13.11.
Erscheinungstermin	10.10.	05.12.

Abholtermine für Altpapier

im August, September und Oktober 2019

08.08., 03.09., 26.09., 17.10.

MTV Jugend , Ruth Lanser

WIR GRATULIEREN

im August, September und Oktober 2019

60 Jahre	Eberhard Fischer, Doris Busch, Rainer Lehmann, Matthias Simon
65 Jahre	Erika Häusler
70 Jahre	Robert Leber, Gerhard Repple, Nikolaus Meinhardt
71 Jahre	Marion Köppel, Gerhard Grether, Irmgard Bühler, Herbert Dahl, Wilma Neumann, Marian Plesshoff
72 Jahre	Kurt Malaschitz, Christel Jakob-Lanz, Helga Kandlbinder, Traude Karboga
75 Jahre	Maritta Stockwald, Dr. Wolfgang Stripf
76 Jahre	Ursula Schneider, Hans-Peter Klemm
77 Jahre	Dr. Knut Hoffmann, Dr. Georg Heil, Alfred Kandlbinder, Brigitte Neubauer
78 Jahre	Heiderose Hofer-Garstka, Helga Koch
79 Jahre	Dieter Läuger, Volker Geyer, Rudolf Reifel
80 Jahre	Hartmut Fischer
81 Jahre	Helma Procházka, Adeltraut Ritter, Erika Zappe, Rolf Walther, Alwine Tiedemann
82 Jahre	Rosemarie Müller, Peter Knoch
83 Jahre	Fritz Schiller
84 Jahre	Hans-Joachim Bodendorf, Helmut Kosub, Horst Hummel
85 Jahre	Joachim Gromann, Friedberth Schmidt, Vera Blank, Christina Mumbauer
86 Jahre	Johanna Hemming, Alfons Troes
87 Jahre	Eduardo Hilpke, Theo Würz, Wenzel Pellinger
88 Jahre	Rudolf Herdlitschka, Herbert Schreiber
89 Jahre	Sonja Roth, Erika Ziegler
92 Jahre	Waltraut Scheunemann, Kaspar Heitz, Helmut Ganter
93 Jahre	Hildegard Bohn
97 Jahre	Lore Martin

WIR TRAUERN

um unsere verstorbenen Mitglieder

Lieselotte Lang, Margarete Schubert, Roland Melzer

WIR BEGRÜSSEN

unsere neuen Mitglieder

Beatrix Carignani, Klaus Hartmann, Thomas Weisbrod

IMPRESSUM

„Die Nordweststadt“
Stadtteilzeitung der Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.

Herausgeber
Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.
Konrad Ringle, 1. Vorsitzender

Geschäftsstelle:
Landauer Straße 2b
76187 Karlsruhe
Telefon: 0721 - 7918912
E-Mail: info@ka-nordweststadt.de
www.ka-nordweststadt.de

Bankverbindung
Sparkasse Karlsruhe
IBAN: DE32 6605 0101 0009 2297 25
BIC: KARSDE66XXX

Verteilte Auflage:
8000 Exemplare

Redaktion
Edeltraud Götze (verantwortlich)
Tel.: 0160 - 7715217
Silke Jordan, Bernd Lanz, Lena Hodak, Konrad Ringle
presse@ka-nordweststadt.de
Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion dar.

Anzeigenservice
Gunther Spathelf
anzeigen@ka-nordweststadt.de
Die Mediadaten sind unter www.ka-nordweststadt.de abrufbar.

Layout
ipunkt-Design
Alter Schlachthof 25 / Fettschmelze
76131 Karlsruhe
Telefon: 0721- 96147830
info@ipunkt-design.com

Erscheinungsweise
6x jährlich in den Monaten Februar, April, Mai, Juli, Oktober und Dezember

Redaktionsschluss
18.09.2019 für Heft 5/2019

Das nächste Heft erscheint am 10.10.2019

BÜRGERGEMEINSCHAFT NORDWESTSTADT E.V.
Landauer Straß2 2b, 76187 Karlsruhe

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt in die Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V. und bin in diesem Zusammenhang mit der elektronischen Verarbeitung nachfolgender Daten einverstanden:

Name/Vorname | Geburtsdatum (TT MM JJJJ)

Straße | PLZ/Wohnort

Telefon | E-Mail

Bitte folgende Einverständniserklärungen ankreuzen oder durchstreichen:
Ich bin einverstanden, dass im Bürgerheft* „Die Nordweststadt" (Papierausgabe) bekannt gegeben wird:

- ☐ mein Beitritt
- ☐ mein Geburtstag

Ich bin einverstanden, dass meine E-Mail-Adresse von der Bürgergemeinschaft der Nordweststadt e.V. verwendet werden kann für:

- ☐ **Mitglieder-Post** (Beitritt, Kündigung, Änderungen etc.)
- ☐ **Einladungen zu BG-Veranstaltungen** wie z. B. Jahreshauptversammlung etc.
- ☐ **Helferaufruf zu BG-Veranstaltungen** wie z. B. Marktfrühschoppen, Kulturfest etc.
- ☐ Ich bin an dem regelmäßig erscheinenden **Newsletter** interessiert, der Versand erfolgt an meine oben genannte E-Mail-Adresse. Ein Widerspruch ist mit Wirkung für die Zukunft bei jedem Newsletter möglich.

Diese Einverständniserklärungen können jederzeit widerrufen werden, per Post an die Vereinsadresse oder per E-Mail an widerspruch@ka-nordweststadt.de, siehe auch unser Datenschutz-Informationsblatt.

Datum, Unterschrift

Mein **Beitrag** in Höhe von _____ Euro/Jahr wird per SEPA-Lastschrift von folgendem Konto eingezogen. (Mindestbeitrag: 10 Euro/Jahr).

**Das Bürgerheft erscheint auch als PDF-Ausgabe auf unserer Website. Für die Verwendung der Daten im Internet durch Dritte kann keine Verantwortung übernommen werden.*

SEPA-Lastschriftmandat

Gläubigeridentifikationsnummer: DE89BGM00000620913

Ich ermächtige die Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V., vereinbarte Zahlungen mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber)

DE __ | __ __ __ __ | __ __ __ __ | __ __ __ __ | __ __ __ __ | __ __

IBAN | BANK

Ort/Datum | Unterschrift

Badens beste Bank.

Die „Beste Bank“ in Karlsruhe, der Region und im Ländle.

#BesteBankInBaWü

DIE WELT – Januar 2019 – BESTE BANK IN BADEN-WÜRTTEMBERG – Beratung Privatkunden – Gold – Sparkasse Karlsruhe – Im Test: 1.500 Bankfilialen in Deutschland in 2018 – Deutsches Institut für Bankentests GmbH – www.dfb.net

DIE WELT – Januar 2019 – BESTE BANK IN BADEN-WÜRTTEMBERG – Beratung Private Banking – Gold – Sparkasse Karlsruhe – Im Test: 500 Bankfilialen in Deutschland in 2018 – Deutsches Institut für Bankentests GmbH – www.dfb.net

DIE WELT – Januar 2019 – BESTE BANK IN BADEN-WÜRTTEMBERG – Beratung Baufinanzierung – Gold – Sparkasse Karlsruhe – Im Test: 1.500 Bankfilialen in Deutschland in 2018 – Deutsches Institut für Bankentests GmbH – www.dfb.net

beste-bank-in-baden-wuerttemberg.de

Wenn’s um Geld geht

Sparkasse Karlsruhe

BOXSPRING-KNALLER

Wir führen starke Marken!

SCHLARAFFIA

RUF BETTEN

Komfortables Boxspringbett,
in aktuellem Stoffbezug, Liegefläche ca. 180x200 cm, super Schlafkomfort durch Taschenfederkern in der Obermatratze. Ohne Decke und Kissen.

TIEFPREIS KNALLER **999,-**

Die Attraktion in Knielingen

Möbel Kiefer

S5 Straßenbahn-Haltestelle Herweghstraße.

Matthias Kiefer GmbH
76187 Karlsruhe-Knielingen
Saarlandstraße 75 · Tel. 07 21/56 69 58

BETTEN - GROSSAUSWAHL + KOMPETENTE FACHBERATUNG!